



AUENWALD

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE AUENWALD

Donnerstag, 29. Juni 2017

WICHTIGE RUFNUMMERN

Notruf

Rettungsdienst, 112
Feuerwehr 112
Polizei 110

Polizeiposten

Weissach im Tal 3 52 60

Polizeirevier

Backnang 90 90

Rems-Murr-Klinikum

Winnenden 07195-591-0

Wasser und Gas (Stadtwerke Backnang)

176-17

Strom (SÜWAG)

07144 / 266 233

Straßenbeleuchtung

50 05-0

Rathaus Unterbrüden, Lippoldsweilerstr. 15

07191 / 50 05-0

Fax 50 05-50

E-Mail: info@auenwald.de

<http://www.auenwald.de>

Sprechzeiten

Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag
8.30 - 12.00 Uhr

Dienstag
13.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch
07.30 - 13.00 Uhr

Donnerstag
15.30 - 18.30 Uhr

10. Auenwaldlauf

Am 01.07.2017 feiert der Auenwaldlauf sein 10-jähriges Jubiläum! Bereits zum 10. Mal werden die Sportler auf unterschiedlichen Strecken zwischen 1,8 km und 10 km Länge durch die Ortsteile Auenwalds laufen. Wie schon seit der Premiere in 2015 gewohnt, wird auch diesmal wieder in die Dämmerung gelaufen! Dabei können vor allem die Teilnehmer des Hauptlaufs und die Nordic Walker einen Zieleinlauf bei untergehender Sonne genießen! Nach dem Wettkampf wollen wir alle gemeinsam noch den Abend genießen. Für eine gute Verpflegung vor, während und nach dem Lauf sorgt wie gewohnt der Lauftreff!

Alle Wettkämpfe starten und enden an der Auenwaldhalle in Unterbrüden. Den Anfang macht um 18:30 Uhr der Schülerlauf, als Letzte gehen die Walker um 20:05 Uhr auf die Strecke.

Wir freuen uns auf eine schöne Veranstaltung und laden alle ganz herzlich ein – als Teilnehmer oder als Zuschauer!



Einladung zur Informationsveranstaltung

zum geplanten Neubaugebiet „Hauäcker“ in Hohnweiler
am Mittwoch 12. Juli 2017 um 18.00 Uhr im Bürgersaal der Auenwaldhalle in Unterbrüden

Auf Grund der großen Nachfrage nach Wohnbauplätze für unsere Auenwalder Mitbürger hat der Gemeinderat beschlossen im Ortsteil Hohnweiler das Wohnbaugebiet „Hauäcker“ zu planen und zu erschließen.

Gemeinderat, Verwaltung und Planer möchten die Einwohner möglichst früh und aktiv in den Planungs- und Umsetzungsprozess mit einbeziehen und die Meinungen, Vorstellungen und Wünsche aus der Bevölkerung erfahren, um diese ggf. in die Planung mit einfließen zu lassen.

An diesem Abend wird Herr Heuckeroth vom Ingenieurbüro Rauschmaier aus Bietigheim seinen Bebauungsplanentwurf vorstellen und ebenso wie die Verwaltung für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung stehen.

Die Auenwalder Bevölkerung sowie weitere Interessierte sind herzlich eingeladen.

Ihr

Karl Ostfalk
Bürgermeister

Evangelische Kirchengemeinde
Oberbrüden – Unterbrüden



Herzliche Einladung zum Sommerfest im Pfarrgarten am Sonntag, 09. Juli 2017



**10.00 Uhr Familiengottesdienst im Pfarrgarten neben dem
Gemeindehaus mit Pfarrer Bernhard Körner.**

Im Gottesdienst werden die Konfi3-Kinder verabschiedet und die neuen Konfirmanden vorgestellt. Es spielt der Posaunenchor.

Mittagessen

Schweinehals mit Kartoffelsalat oder Brot

Rote Wurst mit Brötchen

Pizzabrötchen

Kaffee und Kuchen

Für Alt und Jung wird es ein buntes Programm geben und das
Jugendorchester des Musikvereins Oberbrüden wird spielen.

Um 15 Uhr endet das Gemeindefest mit dem gemeinsamen
Abbau.

Wie jedes Jahr bitten wir um Kuchenspenden für unser Fest.
Die Kuchen können im Gemeindehaus abgegeben werden.

Aktion Miteinander		26 / 2017
Jeden Montag Turnhalle Hohnweiler	14.00 Uhr	Seniorenturnen - Turnen, Gymnastik, Tanz... Ein Angebot des TSV Lippoldswailer Ansprechpartnerin: Frau Sartirana-Nutz, Tel. 59173
Jeden zweiten Dienstag, 4. Juli 2017	16.00 Uhr	Kegeln in Allmersbach im Tal, Backnanger Straße 44 (hinter dem Rathaus im Ortskern Allmersbach im Tal) jeden zweiten Dienstag. Bitte Turnschuhe mitbringen. Ansprechpartner: Rolf Schuster, Tel. 52996
Donnerstag, 6. Juli 2017	6.30 Uhr	Senioren-Wandergruppe Unser Tagesausflug zum Stuttgarter Flughafen und dem Freilichtmuseum Beuren ist am 6. Juli 2017 . Abfahrt ist um 6:30 Uhr ab Däfern, an den anderen Haltestellen entsprechend etwas später. Der Preis für die Busfahrt, einschließlich Flughafenführung und Eintritt ins Freilichtmuseum Beuren, beträgt 28.-- € und wird im Bus kassiert. Nach Möglichkeit bitte passend bereithalten. Für interessierte Bürger (auch Nichtwanderer) gibt es im Bus noch ein paar wenige freie Plätze. Sie sind bei diesem Ausflug herzlich willkommen und können sich noch anmelden. Ansprechpartner: Gabriele Holzwarth Tel. 54404, Rudi Schwarz Tel. 52217
Jeden zweiten Mittwoch, nächster Termin 12. Juli 2017	15.00 Uhr	Bastelnachmittag im Ev. Gemeindesaal Unterbrüden Ansprechpartnerin: Frau Eppler, Tel. 54614
Jeden zweiten Mittwoch, nächster Termin 12. Juli 2017	14.00 Uhr	Skat in der Ratscheuer Unterbrüden Wer Lust hat einfach mal vorbeischaun. Ansprechpartner: Ulrich Venema Tel. 300942
<p>Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind bei allen Angeboten herzlich willkommen, gerne auch jüngere Rentnerinnen und Rentner, auch im Vorruhestand. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei den genannten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern oder bei der Gemeindeverwaltung, Frau Bader, Tel. 07191/5005-10 oder bader@auenwald.de. Sollten Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, wenden Sie sich bitte spätestens einen Tag davor an die Gemeindeverwaltung, Frau Kellermann, Tel. 07191/5005-11.</p>		

Hinweis zum Ferienprogramm 2017 der Gemeinde Auenwald

Wichtig:

Die Teilnehmerausweise können in der Zeit von **Montag, 03.07. bis Freitag, 07.07.2017** zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus Auenwald in Unterbrüden, Zimmer 15, von den Eltern oder den Kindern abgeholt werden.

- Wir beabsichtigen auf der Hinfahrt wieder direkt am Genfer See (Morges) eine größere Pause zu machen. Es ist nicht sicher, ob und was wir dort einkaufen können. Bitte nehmen Sie deshalb ausreichend Vesper mit. Getränke gibt es üblicherweise auch im Bus.
- Der Fahrpreis - 40 € für Erwachsene/ 20 € für Schüler - wird im Bus in bar kassiert.
- Wir treffen am späteren Freitagnachmittag in Beaufort an der Salle Polyvalente ein.
- Die Busse fahren am Sonntag, 2. Juli 2017 um die Mittagszeit an der Salle Polyvalente wieder ab, so dass wir spät abends wieder in Auenwald ankommen.
- Das Festprogramm erhalten Sie spätestens im Bus.
- Suchen Sie noch ein originelles Gastgeschenk für Ihre Gastgeber als kleines Dankeschön? Für das Jubiläum haben wir ein Geschenkset - Kuli+LED-Lämpchen - anfertigen und entsprechend gravieren lassen. Das Set kann ab sofort zum Preis von 4 Euro im Rathaus, Zimmer 11 oder 12 zu den üblichen Öffnungszeiten gekauft werden.

3 Busse aus Auenwald fahren zum 30-jährigen Gemeindepartnerschaftsjubiläum nach Beaufort

Wir sind diesmal ca. 140 Teilnehmer, die mit 3 Bussen (!) anreisen. Dazu kommt noch eine knapp 20-köpfige Gruppe des MC Trailhofs, die wieder mit ihren Motorrädern zu unseren Freunden nach Beaufort anreist. Insgesamt werden wir am Jubiläumwochenende über 150 Auenwalder in unserer Partnerstadt sein.

Hier die wichtigsten Randdaten unserer Fahrt zum Jubiläumwochenende für alle Teilnehmer:

- Die Abfahrt aller drei Busse ist am Freitag, 30. Juni 2017 um 5.30 Uhr an der Auenwaldhalle. Die Busse stehen ab 5 Uhr zum Beladen bereit.

Bitte seien Sie pünktlich und denken Sie an Ihren gültigen Ausweis bzw. Pass!





AMTLICH

Bericht über die Sitzung des Umwelt – und Planungsausschusses und des Gemeinderates am 19.06.2017

Umwelt- und Planungsausschuss

Bekanntgaben

Bürgermeister Ostfalk wies auf die nächste Gemeinderats- und Ausschusssitzung am Montag, den 24.07.2017 hin.

Bausachen

Zu folgenden Bausachen wurde jeweils einstimmig das Einvernehmen der Gemeinde erteilt:

- Erstellung eines Doppelcarports, Rottmannsberger Str. 19/1, Flst. 125, Oberbrüden
- Erstellung einer Garage, Mühlstr. 33, Flst. 222/2, Oberbrüden
- Erstellung eines Doppelcarports, Holunderweg 3, Flst. 223/2, Oberbrüden
- Erstellung einer Doppelgarage mit Gartenhütte, Im Hohholz 9/1, Flst. 651/3, Mittelbrüden

Vergaben

Einstimmig wurde ohne Diskussion beschlossen, die Sanierung bzw. die Umrüstung der Beleuchtung in der Sporthalle Oberbrüden an die RIS-BG Environmental aus Auenwald-Oberbrüden zu einem Preis von 48.576,56 € brutto zu vergeben.

Verschiedenes

- Im Trailhof wurde die Aufforstung auf dem Flst. 47 sowie auf Teilflächen der Grundstücke 46/1 und 48 mit Sonderkulturen wie Buchs, Flieder und Koniferen beantragt. Nach kurzer Diskussion wurde einstimmig beschlossen, grundsätzlich zuzustimmen, allerdings unter den Bedingungen, dass die Pflanzen höchstens vier Meter hoch wachsen dürfen, ein ausreichendes Sichtfenster zum Straßenraum besteht und die Aufforstung auf eine Nutzungsdauer von 15 Jahren begrenzt ist.
- Es bestehen von Seiten der Gemeinde Auenwald keine Einwände gegen die geplante Ortskernsanierung in Oppenweiler.
- Die Straße zwischen Rottmannsberg und Trailhof soll ausgebaut werden. Eine umfangreiche Sanierung ist derzeit nicht vorgesehen und finanziell nicht machbar.
- Die Löschwasserversorgung im Heschlachhof wird Thema bei der Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans sein.

Gemeinderatssitzung

Fragestunde

Auf die Frage eines Bürgers nach dem Einbau einer Kletterwand in der neuen Mehrzweckhalle in Hohnweiler teilte Bürgermeister Ostfalk mit, dass auf Grund der Gebäudehöhe und Absturzsicherung lediglich eine niedrige Kletterwand für die Schule und den Kindergarten geplant ist. Die Einbaumöglichkeit einer richtigen Kletterwand wird vom Architekten geprüft.

Bekanntgaben

- Bürgermeister Ostfalk wies auf die nächste Sitzung des Gemeinderates am Montag, den 24.07.2017 hin.
- Am Mittwoch, 21.06.2017 findet der diesjährige Krämermarkt in der Ortsmitte Unterbrüden statt.
- An der Fahrt in die Partnergemeinde Beaupaire zum 30-jährigen Jubiläum der Gemeindeparkerschaft werden voraussichtlich 130 bis 140 Personen teilnehmen.
- Kämmerer Glassl teilte mit, dass aus der Schulbauförderung für den Einbau einer gemeinsamen Mensa für Kindergarten und Grundschule in der neuen Mehrzweckhalle Hohnweiler ein Betrag von 141.000 € genehmigt wurde.

Des Weiteren wurde vom Finanzamt der Betrieb gewerblicher Art „Hallenbetriebe“ anerkannt. Somit ist die Gemeinde in diesem Bereich vorsteuerabzugsberechtigt.

- Zwischenzeitlich wurde dem Ingenieurbüro Frank der Auftrag für die Ingenieurleistungen zur Nachrüstung der Regenüberlaufbecken erteilt.

Bebauungsplan „Hauäcker“ in Hohnweiler, Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss sowie Feststellung des Entwurfs

Hier: Beratung und Beschlussfassung

Dipl. Ing. Karsten Heuckeroth vom Büro Rauschmaier stellte die Planung des Wohngebiets „Hauäcker“ in Hohnweiler vor. Das Gebiet soll in drei Zonen aufgeteilt werden, so dass ein-, zwei und dreigeschossige Nutzung möglich ist. Generell bietet der Bebauungsplan viele Gestaltungsmöglichkeiten, lediglich bei der Geschosshöhe wird es starke Einschränkungen geben. Auch für eine spätere Erweiterung soll eine Möglichkeit erhalten bleiben, allerdings in kleinerem Umfang als bei früheren Planungen. Auf Bedenken eines Gemeinderats, dass viele Bürger unzufrieden mit dem neuen Gebiet sind, teilte Herr Heuckeroth mit, dass eine Bürgerbeteiligung nach Erstellung des Bebauungsplans erfolgen wird und zu diesem Zeitpunkt auch sehr sinnvoll ist. Da derzeit kein Ausbau der Hohholzstraße geplant ist, müssen von den bereits dort wohnhaften Bürgern auf Grund der jetzigen Planung keine Beitragszahlungen befürchtet werden. Mehrheitlich wurde en bloc beschlossen, den Bebauungsplan „Hauäcker“ im beschleunigten Verfahren aufzustellen und ortsüblich bekannt zu machen, den Entwurf des Büros Rauschmaier Ingenieure Bietigheim zu billigen, eine öffentliche Auslegung zur Beteiligung der Bevölkerung sowie der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange durchzuführen und die Verwaltung mit der Durchführung des Verfahrens zu beauftragen.

Fortschreibung des Sportstättenleitplans

Neubau eines Allwettersportplatzes sowie Auswahl des möglichen Standortes

Hier: Beratung und Beschlussfassung

Bereits zur Beginn der Sitzung beantragte die BWA die Vertagung des gesamten Tagesordnungspunktes. Nach Hinweisen durch Bürgermeister Karl Ostfalk wurde jedoch zugestimmt, dass Architekt Jochen Wilfert den Sportstättenleitplan dem Gemeinderat und den vielen anwesenden Sportlern vorstellen soll. Auf Grundlage dieses Plans empfahl er, zwei der vorhandenen Rasenplätze an einem Standort, in einen vollwertigen Allwettersportplatz umzuwandeln, aus wirtschaftlichen Gründen am besten in Oberbrüden. Von der BWA wurde kritisiert, dass für diesen Fall keine konkreten Ausgleichsmaßnahmen für Lippoldsweiler als Ausgleich für den vom Gemeinderat eindeutig zugesagten Kunstrasenplatz in Lippoldsweiler genannt worden sind. Die Verwaltung solle nochmals mit den Vereinsvertretern das Gespräch suchen, um die Details zu klären. Bürgermeister Ostfalk wies darauf hin, dass erst nach einer grundsätzlichen Entscheidung über die Errichtung eines Allwettersportplatzes anstatt zwei Rasenplätzen die Entscheidung über dessen Standort getroffen werden kann. Unterstützt wurde er von Seiten der UWA, die eine abschließende Entscheidung forderten. Frau Rückert beantragte daraufhin lediglich die Absetzung der Punkte 3 und 4 des Beschlussvorschlages. Nachdem die Fortschreibung des Sportstättenleitplans „zustimmend“ zur Kenntnis genommen wurde, erfolgte einstimmig der Beschluss, anstelle der bisher vier Rasenplätze zukünftig zwei Rasenplätze und einen vollwertigen Allwettersportplatz zu bauen und zu unterhalten. Die Entscheidung über den Standort des Allwetterplatzes wurde mehrheitlich vertagt.

Städtebauliche Entwürfe für das geplante Gewerbegebiet „Hofäcker“ in Mittelbrüden, Auswahl eines Planungsbüros

Hier: Beratung und Beschlussfassung

Nachdem in der letzten Sitzung die ersten städtebaulichen Überlegungen vorgestellt wurden, musste nun ein Planer ausgewählt werden. Heftigen Widerstand gegen das geplante Gewerbegebiet gab es von der UWA, die um intensivere Prüfung von Alternativstandorten durch die Verwaltung bat. Auch die FWA sprach sich gegen die Erweiterung aus. Bürgermeister Ostfalk machte deutlich, dass die Erweiterung soweit als möglich zuerst auf eigenen Flä-



chen erfolgen soll und nur Flächen für einheimische Gewerbetreibende geplant werden. Mit den Grundstückseigentümern werden, sobald der erste Entwurf vorliegt, weitere Gespräche geführt. Sollte im „schlimmsten Fall“ ein Umlegungsverfahren in Frage kommen, müsste dies zuerst der Gemeinderat beschließen. Um aber eine Gesprächsgrundlage mit unseren Gewerbetreibenden, den Eigentümern und den Fachbehörden zu haben, brauchen wir einen Planer. Mehrheitlich wurde daraufhin das Büro Käser aus Fellbach mit der weiteren Planung, konkret mit der Erstellung eines ersten Bebauungsplanentwurfs beauftragt.

Bebauungsplan „Mühlwiesen und Tal“ in Mittelbrüden, Feststellung des Entwurfs, Bedenken und Anregungen

Hier: Beratung und Beschlussfassung

Nach Vorstellung des Sachverhalts durch Bürgermeister Ostfalk wurde beschlossen, das Bebauungsplanverfahren im beschleunigten Verfahren aufzustellen. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Aufstellungsbeschluss öffentlich bekannt zu machen und den Bürgern und Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Vergaben:

Hier Beratung und Beschlussfassung

a) Rast- und Spielplatz Zwiebelberg; Vergabe des Garten- und Landschaftsbaus zur Neugestaltung der Spiel- und Erlebniswelt
Herr Roos vom gleichnamigen Planungsbüro teilte mit, dass nur zwei Angebote eingegangen waren. Die Kosten liegen über dem Haushaltsansatz; dies war jedoch bereits beim Ausschreibungsbeschluss bekannt. Mehrkosten durch eventuell nicht TÜV-konforme Spielgeräte bzw. Anlagenteile werden für die Gemeinde, laut eindeutiger Zusage von Herrn Roos, nicht entstehen. Mit deutlicher Mehrheit wurde deshalb beschlossen, den Auftrag zur Neugestaltung der Spiel- und Erlebniswelt auf dem Zwiebelberg an die Firma Benignus GmbH aus Backnang zum Angebotspreis von 142.421,28 € zu vergeben.

b) Auftrag für die Ingenieurplanung zur Erschließung des Baugebiets „Hauäcker“ in Hohnweiler

Ohne Diskussion wurde mehrheitlich beschlossen, den Auftrag an das Büro Riker + Rebmann, Murrhardt, zu einem voraussichtlichen Gesamthonorar von 179.697,57 € zu vergeben, da dessen Honorarvorschlag etwas niedriger war als beim Mitbewerber.

Aufstellung der Jahresrechnung 2016

Hier: Bildung von Haushaltsresten für das Rechnungsjahr 2016

Kämmerer Glassl erläuterte die Haushaltseinnahme und –ausgabereise für das Jahr 2016. Während es im Verwaltungshaushalt keine Haushaltsreste gibt, bewegen sich diese im Vermögenshaushalt auf Vorjahresniveau. Dabei betragen die Haushaltsausgabereise 2.712.436 €, die Haushaltseinnahmereste 281.919 €. Bei vielen Posten besteht kein Gestaltungsspielraum, da für diese bereits rechtlich bindende Verpflichtungen eingegangen wurden. Dem Haushaltsabschluss 2016 sieht Herr Glassl positiv entgegen. Auch das Jahr 2017 hat sich bisher zufriedenstellend entwickelt. Nach wenigen Rückfragen wurde der Bildung der vorgelegten Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgabereisen einstimmig zugestimmt.

Verkaufsoffener Sonntag: Satzungsbeschluss

Hier: Beratung und Beschlussfassung

Ohne Diskussion wurde der Satzung zur Festsetzung eines verkaufsoffenen Sonntags am 8.10.2017 einstimmig zugestimmt.

Verschiedenes

Die Gemeinderäte hatten verschiedene Fragen und Äußerungen zu Themen, wie der Machbarkeitsstudie zum Breitbandausbau, an der sich die Gemeinde beteiligen will, zu Langzeitparkern und dem fehlenden Lichtraumprofil an Gemeindestraßen.

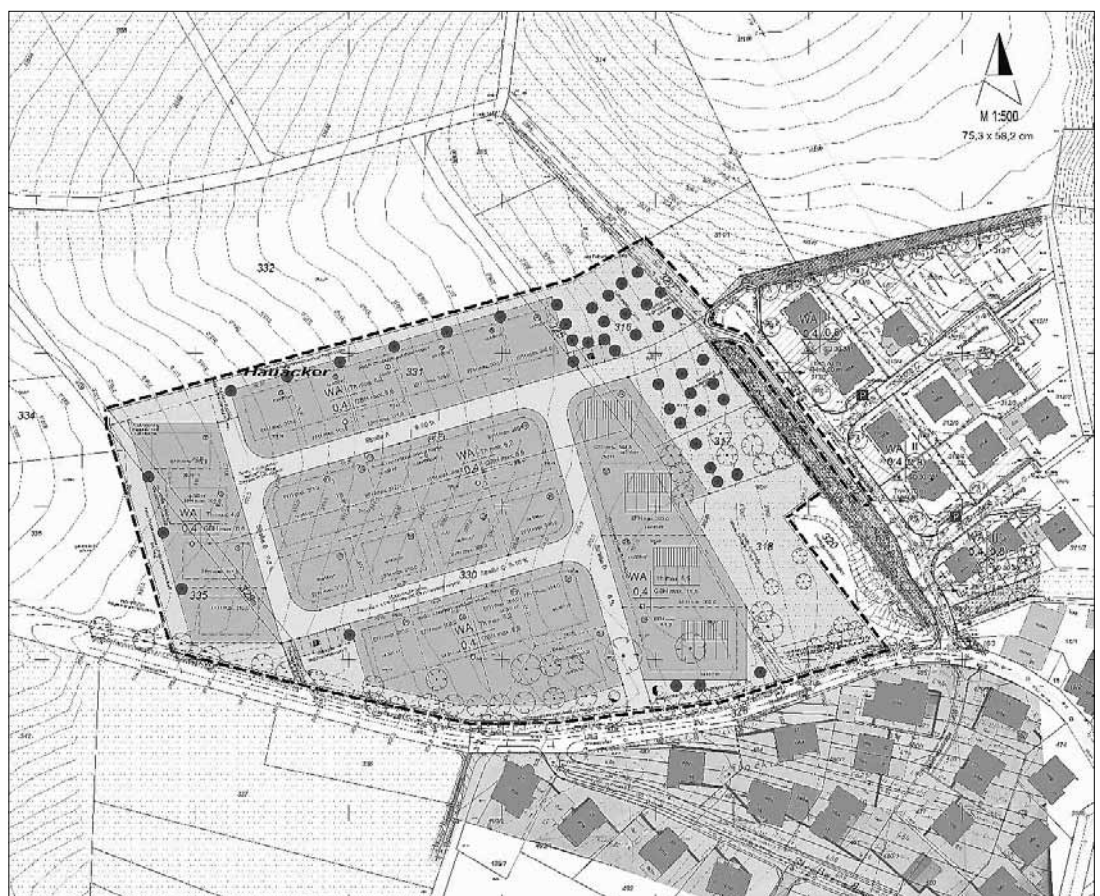
Bebauungsplanverfahren und örtliche Bauvorschriften „Hauäcker Hohnweiler“; Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses, Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung

Der Gemeinderat der Gemeinde Auenwald hat in öffentlicher Sitzung am 19. Juni 2017 beschlossen, gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 13b Baugesetzbuch (BauGB) den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Hauäcker Hohnweiler“ aufzustellen und die Öffentlichkeit zu beteiligen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Flurstücke 330, 331, 319, 318, 317 sowie Teilflächen der Flurstücke 335, 334, 329, 325, 316, 313 (Straße Im Hochgrund) und 320 der Gemarkung Lippoldsweiler im Ortsteil Hohnweiler. Das Flurstück der Hohholzstraße 328 ist knapp außerhalb des Geltungsbereichs.

Maßgebend für den Geltungsbereich des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften ist der folgende Kartenausschnitt:

Ziel des Bebauungsplans ist, Flächen für Wohngebäude des örtlichen Bedarfs zur Verfügung zu stellen. Für die 29 Bauplätze sind derzeit 89 Interessenten vorge-merkt.





Der Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften (bestehend aus Lageplan mit Legende, Textteil jeweils vom 19.06.2017) liegen in der Zeit

**von Montag, den 10. Juli 2017
bis Freitag den 11. August 2017 (Auslegungsfrist)**

öffentlich aus und können von jedermann eingesehen werden: im dritten Stock des Rathauses der Gemeinde Auenwald, Lippoldswelderstraße 15, 71549 Auenwald Ortsteil Unterbrüden während den üblichen Öffnungszeiten (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Mittwoch von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr, und nachmittags am Dienstag von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie Donnerstag von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr).

Während der Auslegungsfrist können Anregungen vorgebracht bzw. Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Über die Stellungnahmen entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.

Es wird weiter darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften werden im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB aufgestellt, das heißt, dass keine Umweltprüfung durchgeführt wird, eine frühzeitige Beteiligung nicht stattfindet und kein formaler Umweltbericht erstellt wird.

Es liegen folgende umweltbezogene Informationen vor: eine artenschutzrechtliche Untersuchung vom 12.10.2015, die einen Brutverdacht einer Feldlerche ergab und als Anlage der Begründung beiliegt. Außerdem enthält die Begründung in Ziffer 8 bekannte Informationen zu Belangen des Naturschutzes (keine Schutzgebiete betroffen), Verkehrslärm (nicht relevant), Boden (ein Boden- und Altlastengutachten ist in Auftrag gegeben, ebenso eine Untersuchung des Kampfmittelbeseitigungsdienstes), Wasser- und Hochwasserschutzgebiet (nicht vorhanden). Die Begründung enthält auch eine Eingriffs-/Ausgleichsbilanz in der verschiedenen Schutzgüter des Naturhaushaltes gegenüber gestellt wurden. Ob und ggfls. wo das rechnerisch ermittelte Defizit ausgeglichen wird (z.B. durch die Sanierung von Weinbergmauern am Ebersberg), wurde noch nicht entschieden.

Auenwald, den 27. Juni 2017

gez. Karl Ostfalk
Bürgermeister

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Ausschreibung des Jahresprogrammes 2018

Ausschreibung ELR - Zuschüsse für private Bauvorhaben 2018

Das Land Baden-Württemberg hat das Jahresprogramm 2018 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ausschreiben.

Ziel ist die nachhaltige strukturelle Verbesserung in Gemeinden, vor allem des ländlichen Raumes. In diesem Zusammenhang gilt es, die ökologische und soziale Modernisierung von Wirtschaft und Gesellschaft zu unterstützen, die Lebens- und Arbeitsbedingungen weiterzuentwickeln und den demografischen Veränderungen zu begegnen.

Weiter soll die dezentrale Wirtschaftsstruktur des Landes gestärkt werden, der Abwanderung entgegen gewirkt werden, der Strukturwandel begleitet und dabei sorgsam mit den natürlichen Lebensgrundlagen umgegangen werden.

Ziel der Programmausschreibung 2018 ist es, Impulse zur Nutzung innerörtlicher Flächen zu setzen. Die Schaffung von zeitgemäßem und bezahlbarem Wohnraum ist gegenwärtig in den Städten und Gemeinden eine der zentralen Herausforderungen. Gute innerörtliche Bausubstanz muss erhalten und zu zeitgemäßem Wohnraum umgebaut werden. Auffällige Gebäude hingegen können weichen und Platz für Neues schaffen.

Wohnen

Deshalb werden im ELR 2018 prioritär Investitionen privater Haus- und Wohnungsbesitzer gefördert. Nach den guten Erfahrungen in 2017 werden auch im Jahresprogramm 2018 die Hälfte der zur Verfügung stehenden Fördermittel für den Schwerpunkt "Wohnen" eingesetzt.

Das ELR konzentriert sich auf Innentwicklung und Bestandsgebäude. Dabei wird der Bereich der förderfähigen Innenbereiche ausgedehnt und schließt auch Siedlungsflächen aus den 60er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts ein, sofern diese mit der Ortsmitte zusammengewachsen sind und einen entsprechenden Entwicklungsbedarf nachweisen.

Gefördert wird vor allem die Umnutzung leerstehender Gebäude, z.B. von ehemaligen landwirtschaftlichen Ökonomiegebäuden zu Wohnungen. Förderfähig sind sowohl durch den Antragsteller oder Verwandte ersten und zweiten Grades eigengenutzte Wohnungen (Umnutzung, Modernisierung und Neubau) als auch Mietwohnungen zur Fremdvermietung (Umnutzung und Modernisierung). Weiterhin nicht zuwendungsfähig sind Mietwohnungen zur Fremdvermietung in Neubauvorhaben.

Bei Umnutzung von Gebäuden zur Schaffung von Wohnraum beträgt der Fördersatz bis zu 35 %, max. 55.000 Euro pro Wohnung, bei umfassender Modernisierung und bei ortsbildgerechten Neubauten bis zu 35 %, max. 25.000 Euro pro Wohnung.

Die Finanzierung des Vorhabens muss gesichert sein. Der Antragssteller muss zugleich Eigentümer und Investor sein. Für den Antrag sind ein Bauantrag mit farbigen Planunterlagen, eine Kostenschätzung nach DIN 276, sowie eine Wohn- und Nutzflächenberechnung vom Planer und eine ausführliche Beschreibung mit aussagekräftigen Bildern erforderlich.

Grundversorgung/Gewerbliche Vorhaben

Die Versorgung mit Waren und Dienstleistungen ist und bleibt ein wichtiger Standortfaktor für den Ländlichen Raum.

Vor allem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien und Bäckereien sind wichtige Einrichtungen zur Grundversorgung und zentrale Treffpunkte in den Gemeinden.

Sie tragen enorm zu deren Attraktivität bei. Zur Grundversorgung können auch Ärzte, Physiotherapeuten, Handwerksbetriebe u.a. nach den o.g. Bestimmungen zählen.

Projekte im Förderschwerpunkt "Grundversorgung" werden daher prioritär berücksichtigt. Der Fördersatz beträgt bis zu 20 % der Investitionskosten.

Ein weiterer Schwerpunkt sind Hilfen an gewerbliche Betriebe zur Sicherung von Arbeitsplätzen. Antragsberechtigt sind innovative und umweltorientierte Vorhaben von Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten.

Fördervoraussetzung ist die Sicherung bzw. Schaffung von Arbeitsplätzen in Unternehmen. Je nach Maßnahme beträgt der Fördersatz 10 bis 20 Prozent der Investitionssumme.

Vorrang erhalten Projekte, die schonend mit den natürlichen Lebensgrundlagen umgehen. Hierzu zählen Energieeinsparung, verbesserte Energieeffizienz, Verwendung erneuerbarer Energien oder die Anwendung ressourcenschonender Bauweisen.

Die Förderung zielt auf die Innenentwicklung und die Belebung der Ortskerne. Dadurch soll der Landschaftsverbrauch im Außenbereich gebremst werden.

**Für die Förderung gilt:**

- Die Zuwendung erfolgt als Projektförderung im Wege der Anteils- oder Festbetragsfinanzierung in Form eines Zuschusses.
- Mit der Maßnahme darf erst begonnen werden, wenn der Zuwendungsbescheid vorliegt.
- Die Förderdaten sind öffentlich.
- Die Mehrwertsteuer ist nicht zuwendungsfähig.
- Nicht förderfähig sind die Grunderwerbskosten bzw. beim Erwerb von Gebäuden der Bodenwert.

Bis **spätestens 29. September 2017** können bei der Gemeinde Auenwald Anträge für strukturell bedeutsame Einzelprojekte mit Beginn im Frühjahr 2018 eingereicht werden.

Auskünfte und Formulare erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung Auenwald, Lippoldweilerstr. 15, 71549 Auenwald, bei Matthias Glassl, Tel.: 07191/5005-20 und/oder im Internet: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx>

Veräußerung eines Gebäudes

Auenwald mit seinen ca. 6.800 Einwohnern liegt im Herzen des Rems-Murr-Kreises im Einzugsbereich der Landeshauptstadt Stuttgart. Das Gemeindegebiet im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald wird unübersehbar überragt von ihrem Wahrzeichen, Schloss Ebersberg.

Neben den landschaftlichen Vorzügen besticht Auenwald durch ein vielfältiges Kultur- und Vereinsleben sowie durch ein erstklassiges Betreuungsangebot an den Kindergärten und Schulen. Interessante Arbeitsplätze und vielfältige Einkaufsmöglichkeiten gibt es ebenso wie eine gute medizinische und pflegerische Versorgung für die Einwohner.

Die Gemeinde Auenwald beabsichtigt, das denkmalgeschützte Scheunengebäude **Dorfstraße 17 in Auenwald-Däfern** zu veräußern. Das Gebäude stammt ursprünglich aus dem 17. Jahrhundert und befindet sich in der Ortsmitte von Däfern. Verschiedene Anbauten stammen aus der ersten und zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Durch die Besonderheiten im Fachwerk hat die Scheune eine gewisse Unikatstellung im Scheunenbau unserer Region. Das Gebäude wurde vom freien Bauhistoriker Gerd Schäfer aus Schwäbisch Hall im August 2010 aufgenommen. Das entsprechende Exposé und die detaillierten Bestandspläne liegen bei der Gemeindeverwaltung zur Einsicht bereit. Die Fassadenschmuckfachwerkkonstruktion besteht aus Eichenholz.

Das Scheunengebäude ohne Anbauten hat eine Länge von ca. 17,5 Metern und eine Breite von ca. 11,3 m. Die mittlere Höhe beträgt ca. 7,25 Metern. Das Scheunengebäude hat ohne Anbauten damit eine Kubatur von ca. 1675 m³.

Der mit zu verkaufende Grundstücksteil mit einer Gesamtfläche von ca. 450m² umfasst lediglich die Scheunenfläche und die dazugehörigen Abstandsflächen. Die angrenzende Platzfläche soll möglichst im Eigentum der Gemeinde Auenwald verbleiben. In Abstimmung mit der Gemeinde besteht die Möglichkeit, die Grundstücksgrenzen insbesondere im südlichen und östlichen Teil noch nach den Wünschen der Käufer anzupassen.

Leitungsrechte der Gemeinde sind zu berücksichtigen und werden im Grundbuch abgesichert.

Für die Sanierung des Gebäudes können insbesondere bei einer gemeinwohlorientierten öffentlichen Nutzung Fördermittel aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum beantragt werden. Darüber hinaus bestehen Fördermöglichkeiten aus Mitteln des Denkmalschutzes.

Die Kosten der denkmalbedingten Sanierung der Scheune können im Rahmen des Einkommenssteuergesetzes geltend gemacht werden.

Die Gemeinde Auenwald möchte hiermit Kaufinteressenten dazu auffordern, ein schriftliches Kaufangebot mit der Angabe des Kaufpreises, der Art der geplanten Sanierung sowie der



geplanten Nutzung bei der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Auenwald, Lippoldweilerstr. 15, 71549 Auenwald, einzureichen. Sanierungs- und Nutzungskonzepte, die das Gebäude zumindest zeitweise auch für die Bürgerschaft zugänglich erhalten, werden priorisiert.

Bitte reichen Sie ihre Bewerbung bzw. ihr Kaufangebot bis **spätestens 20. Juli 2017** ein. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Glassl von der Gemeindekämmerei unter Tel: 07191/5005-20 gerne zur Verfügung.

**Gemeinde Auenwald
- Stellenausschreibung**

Wir suchen für die Sommerferien 2017 noch

Aushilfskräfte für unseren Bauhof

Gesucht werden möglichst volljährige Schüler/innen oder Student/innen (idealerweise mit Besitz der Führerscheinklasse B), die Interesse an einer abwechslungsreichen Tätigkeit im Freien haben und unsere Bauhofmitarbeiter insbesondere bei der Anlagen- und Grünpflege unterstützen möchten.

Der Beschäftigungsumfang beträgt 39 Wochenstunden; die Vergütung erfolgt auf Stundenbasis.

Wenn Sie an dieser Tätigkeit interessiert sind, melden Sie sich bitte **bis spätestens 10. Juli 2017** direkt per Mail beim Bauhof unter bauhof@auenwald.de.

JUBILARE

Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen alles Gute, vor allem aber Gesundheit!

03.07.2017

Herr Wilhelm Jauß, Tulpenweg 19, Oberbrüden 70 Jahre

06.07.2017

Frau Wilma Widmann, Buckelhalde 1, Lippoldweiler 85 Jahre

06.07.2017

Herr Helmut Herold, Adlerstraße 22, Lippoldweiler 80 Jahre

08.07.2017

Frau Maria Braun, Brunnengasse 6, Ebersberg 85 Jahre

Alle Jubilare, die **nicht veröffentlicht** werden wollen, bitte unter der Telefon Nr.: (07191) 50 05 – 0 im Rathaus Unterbrüden melden!



BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 01.07.2017 bis Sonntag, 02.07.2017

Ärztliche Notfallpraxis im Backnanger Gesundheitszentrum, Eingang Stuttgarter Straße (rechts neben der Kreissparkasse) Karl-Krische-Straße 4, Ärztlicher Notfalldienst Tel: 116 117

Kinder- und Jugendärztlicher Notfalldienst

Kinderärztlicher Notfalldienst: 01806 073614

Zentraler Notfalldienst in den Ambulanzräumen der Kinderklinik im Rems-Murr-Klinikum in Winnenden, Am Jakobsweg 1, Tel. 07195 59137000 (Vor anmeldung nicht erforderlich)

Zahnärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis

An Wochenenden und Feiertagen zentral zu erfragen über Anrufbeantworter unter Telefon 0711 7877744.

Augenärztlicher Notfalldienst

für den Rems-Murr-Kreis

Patienten wenden sich an die zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Haus K, 70174 Stuttgart. Die Notfallpraxis hat geöffnet von Freitag, 16 – 22 Uhr, und an den Wochenenden und Feiertagen von 9 – 22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig. Sie erreichen den Augenärztlichen Bereitschaftsdienst unter 0180 6 071122.

HNO-ärztlicher Gebietsdienst

Außerhalb der Sprechstunden 8.00 bis 8.00 Uhr, am Samstag, am Sonntag und an den Feiertagen unter Telefon 01805 003656.

Apothekendienst

Donnerstag, den 29.06.2017

Rats-Apotheke, Backnanger Straße 48, Allmersbach i. T., Tel. 35 90 20
Hörschbach-Apotheke, Hörschbachstr. 61, Murrhardt, Tel. 0 71 92/90 09 17

Freitag, den 30.06.2017

Uhland-Apotheke, Uhlandstraße 16, Backnang, Tel. 6 55 77

Samstag, den 01.07.2017

Rathaus-Apotheke Aspach, Backnanger Straße 2, Großaspach, Tel. 92 02 96

St. Waltherich-Apotheke, Marktplatz 6, Murrhardt, Tel. 0 71 92 / 88 21

Sonntag, den 02.07.2017

Apotheke im Gesundheitszentrum, Karl-Krische-Str. 4, Backnang, Tel. 34 31 00

Montag, den 03.07.2017

Apotheke am Markt Weissach, Welzheimer Str. 3, Unterweissach, Tel. 5 88 80

Dienstag, den 04.07.2017

Auenwald-Apotheke, Talstr. 4, Unterbrüden, Tel. 90 75 30

Mittwoch, den 05.07.2017

Apotheke am Obstmarkt, Dilleniusstraße 9, Backnang, Tel. 6 48 44

Apothekenöffnungszeiten (jeweils von 08:30 bis 08:30 des Folgetages)

Der Apotheken-Notdienstfinder

Festnetz kostenfreie Rufnummer: 0800 00 22 8 33

Mobilnetz ohne Vorwahl: 22 8 33 (Kosten max. 69 ct/Min)

Homepage: www.aponet.de

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Groß- und Kleintiere

Samstag, 01.07.2017 bis Sonntag, 02.07.2017

Tierarztpraxis Krüger/Assistent, Backnang, Akazienweg 48, Tel. 902284
Zu erreichen über Zentrale (Tiernot), Tel. 070008437668.

Diakoniestation Weissacher Tal

Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal, Geschäftsführung Martina Zoll

Ambulante Alten- u. Krankenpflege und Hauswirtschaftliche Versorgung:

für die Bereiche Weissach und Allmersbach

Heike Stadelmann.....Telefon 9115-30

für den Bereich Auenwald

Ute Braun.....Telefon 9115-36

Betreuungsgruppen f. Menschen mit Demenz:

Anette Sohn.....Telefon 51016

Tagespflege:

Susanne Häberle.....Telefon 9115-40

Essen auf Rädern: tel. erreichbar von Mo.-Fr. von 9.00 – 10.30 Uhr

Sabine Wörner, Susanne Maier.....Telefon 9115-32

Hausnotruf: Birgit Blatt.....Telefon 9115-38

Nachbarschaftshilfe der katholischen

Kirchengemeinde

Auenwald-Althütte, Tel.: 5 71 30

Kath. Haus- und Nachbarschaftshilfe Bk, Tel.: 5 69 37

Kath. Familienpflege Rems-Murr, Tel: 07151 / 1 69 31 55 und

0176 / 16 93 15 51, info@familienpflege-remm-murr.de

Pflegebegleitung

Kostenlose Hilfe in schwierigen Lebenslagen, z.B. im Krankheits- und Pflegefall, Tel: (0176) 38 62 16 13.

Pflegestützpunkt im Landratsamt Waiblingen mit Altenhilfe- und Demenzfachberatung

E-Mail: Pflegestuetzpunkt@remm-murr-kreis.de;

Telefon 07151 501-1657 und -1658

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Rems-Murr e.V.

Ambulante Pflege und Mobile Dienste, Backnang, Tel.: 883111

Internet: www.kv-remm-murr.drk.de; E-Mail: info@kv-remm-murr.drk.de

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen

Info@hospiz-remm-murr.de

Ambulanter Hospizdienst, Tel.: 34 41 94-0;

ambulantes@hospiz-remm-murr.de

Unterstützung zu Hause, im Krankenhaus und im Pflegeheim

Kinder- und Jugendhospizdienst Pustebume, Tel.: 34 41 94-0

Begleitung von Kindern und Jugendlichen bei Krankheit, Tod und Trauer
kinder@hospiz-remm-murr.de

Kinder- und Jugendhospizdienst Sternentraum, Tel.: 3732432

www.kinderhospizdienst.net E-Mail an: info@kinderhospizdienst.net

Stationäres Hospiz Backnang, Tel.: 0 71 91/3 43 33-0

Stationaeres@hospiz-remm-murr.de

„Bürger helfen Bürgern“ in Notfällen

Kontaktadresse: Agenda 21 Gesellschaft, Kultur und Soziales

Rathaus: Frau Yvonne Bader, Tel.: 5005-1, oder Günter Ruff, Tel.: 52848

Ortsseniorenrat:

osr@auenwald.de

Gudrun Hanel, Tel: 53028; Karl-Heinz Pscheidl, Tel: 52565

Arbeitskreis Integration:

info@ak-integration-auenwald.de; **Kontaktnummer: 0171 1256606**

Schulen

Grundschule Lippoldswiler, Ammerweg 8 57181 Fax: 301573

Grundschule Unterbrüden, Beaufreistraße 3 55 30 Fax: 312710

Außenstelle Oberbrüden, Bruckwiesen 20 55 40

Kindergärten

Hohnweiler - Ruitweg 13 5 82 44

Oberbrüden - Steinbacher Str. 13/2 5 46 60

Kleinkindgruppe - Schulweg 14 5 20 48

Unterbrüden - Brückenweg 55 91 56

Im Stockrain 22 5 90 54

Jugendarbeit (ja.auenwald@gmx.de) 01 51 / 57 42 98 10

Bauhof 91 17 37

Hausmeister mobil 01 71 / 5 51 02 5601 51 / 2 35 96 22 9

Wassermeister 01 71 / 9 72 88 89

Bürgermeister Ostfalk

(nach Dienstschluss in dringenden Notfällen) 3 68 96 75

Notariat Weissach im Tal II

im Rathaus Unterbrüden 50 05-36, Fax 50 05-37

Sprechzeiten Montag – Freitag 9.00 - 11.00 Uhr

Montag – Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

und tel. Vereinbarung



Zweckverband Bildungszentrum Weissacher Tal

Einladung zur Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Bildungszentrum Weissacher Tal am

Donnerstag, 06. Juli 2017, 19.00 Uhr
im Bildungszentrum Weissacher Tal, Raum 11. 4
(Erweiterungsbau West 2)

TAGESORDNUNG

Öffentlich

1. Jahresrechnung 2016
2. Vergabe der Arbeiten zur Sanierung der Beleuchtung in der Sporthalle
3. Informationen über den Austausch bzw. die Erneuerung der Alarmierungs-/Durchsageanlage und Brandmeldeanlage
4. Bekanntgaben, Anträge, Verschiedenes

gez.

Ralf Wörner

Verbandsvorsitzender

SCHULEN

Grundschule Auenwald Unterbrüden/Oberbrüden

Bundesjugendspiele an der Grundschule Auenwald Unter-/Oberbrüden

Am Freitag, 21.06.2017 fanden hinter der Auenwaldhalle in Unterbrüden die langersehten Bundesjugendspiele für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Auenwald Unter-/Oberbrüden statt.

Bereits um 7.45 Uhr trafen sich viele Helfer, um die Stationen in und außerhalb der Halle aufzubauen. Um 8.20 Uhr trafen dann auch die Schülerinnen und Schüler ein, die sich sogleich in ihren Riegen sammelten. Nachdem die Tage vorher sehr heiß gewesen waren, waren alle für den etwas kühlenden Wind sehr dankbar. Um 8.30 Uhr starteten dann bei sommerlich heißen Temperaturen die Bundesjugendspiele mit dem Aufwärmprogramm, das Frau Scheuber vorbereitet hatte. Danach verteilten sich die Klassen 2-4 an den Bundesjugendspiel-Stationen, während die Kinder der 1. Klasse in die Auenwaldhalle gingen, wo ihre Stationen aufgebaut waren. Draußen kämpften die Kinder um viele Punkte im 50-m-Lauf, dem Weitsprung und dem Ballweitwurf. In der Halle wurden 20 m gelaufen, Sandsäckchen geworfen, ein „Berg“ erklommen und wie ein Frosch gesprungen.

Um 10.00 Uhr gab es für die Kinder dann eine Vesperpause. In dieser Zeit wurden die Stationen auf die Bestimmungen für das Sportabzeichen umgebaut. Ab 10.15 Uhr hatten die Kinder die Möglichkeit, zählbare Werte für das Sportabzeichen zu erreichen, z.B. im Seilspringen, im 30-m- bzw. 50-m-Lauf, im Weitsprung und beim Ballweitwurf. Wer schon alles geschafft hatte, konnte sich im Schatten ausruhen oder mit anderen Kindern Spiele spielen. Um 11.20 Uhr fand dann noch der Staffel-Lauf der Klassen statt. Dieses Mal musste dabei ein Ring auf dem Kopf transportiert werden. Die Parallelklassen liefen jeweils gegeneinander und alle wurden lautstark angefeuert. Im Anschluss wurden bei einer kleinen Siegerehrung die Gewinner der Ehrenurkunden genannt. Insgesamt gab es in diesem Jahr 29 Ehrenurkunden, 43 Siegerurkunden und 32 Teilnehmerurkunden. Eine tolle Leistung von allen Kindern bei den heißen Temperaturen.

Um 12.00 Uhr waren die Bundesjugendspiele dann beendet und alle Kinder wurden nach Hause entlassen bzw. fuhren mit dem Bus nach Oberbrüden zurück.

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die uns bei der Durchführung der Bundesjugendspiele als Riegenführer oder an einer Wettkampfstation super unterstützt haben. Ohne Ihre Hilfe wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich.

Kulturkreis Bildungszentrum Weissacher Tal



Nodding Heads
and Friends



Eintritt frei !!!

Samstag, 8. Juli 2017

18.30 Uhr

Beim Rathaus Unterweissach

KULTUR IM WEISSACHER TAL

Juli 2017

Samstag 08.07.2017 18.30 Uhr Nodding Heads and Friends
Beim Rathaus Unterweissach
(Bei Regen im Bürgerhaus)

Sonntag 16.07.2017 11.00 Uhr The Swing Thing
Sportplatz/Vereinsheim
SV Allmersbach



Kulturkreis-Lesetreff



Wir lüften das Geheimnis des Kalligraphen!

am Donnerstag, den 6. Juli 17 um 18 Uhr

in der Ortsbücherei Unterweissach, Friedensstr. 10

wird Max Bollwage uns das Ende der Geschichte um Nura, die schöne und kluge Frau des Kalligraphen Hamid Farsi, um Salman, den Lehrling des berühmten Meisters und natürlich um Hamid Farsi selbst, der verbissen an einer Reform der ästhetischen aber auch erstarrten Sprache des Korans arbeitet, erzählen. Farsis Vorhaben ist in den Augen der Fundamentalisten höchst frevelhaft und er merkt nicht, in welche Gefahr er sich damit begibt.

Wir laden Sie ein, mit uns das Ende dieser bewegenden Geschichte zu hören.

Kontakt: Christa Maier-Johannsen, Tel.: 07191/53020

bibi Bibliothek im Bildungszentrum **bibi**

Öffentliche Ausleihe:

Montag	13.30-16.00 Uhr
Dienstag	17.00-20.00 Uhr
Donnerstag	17.00-20.00 Uhr

Während der Schulferien bleibt die Bibliothek geschlossen!

Backnanger Jugendmusikschule



Ein farbenfrohes Sommerfest der Jugendmusik- & Kunstschule Backnang

Aufführungen – Ausstellungen - Beratung und Informationen über das Unterrichtsangebot

Die Jugendmusik- und Kunstschule Backnang lädt zum traditionellen **Sommerfest** am **Samstag, 1. Juli** ein und präsentiert von **11 bis 15 Uhr** ein abwechslungsreiches Programm auf der Bühne auf dem Freithof hinter der Stiftskirche und im Bandhaus. **Das diesjährige Motto lautet „Ein farbenfrohes Sommerfest“**. Zusätzlich besteht in diesem Jahr für interessierte Schüler und Eltern die Möglichkeit, sich im Hinblick auf das kommende Schuljahr ausgiebig über das gesamte Unterrichtsangebot der Schule zu informieren und beraten zu lassen.

Die Jugendkunstschule bietet ab 11 Uhr mehrere Mitmachangebote an und zeigt eine Ausstellung von kreativ gestalteten „Riesenrollen“ aus den verschiedenen Kunstkursen.

Den musikalischen Auftakt bestreiten die Kinder aus der Musikalischen Früherziehung und der SBS-Kurse. Im halbstündigen Wechsel setzen das große Blockflötenorchester mit Grundschulern aus Backnang und Umgebung, die SingKids und das Gesamtorchester der Bläserklassen aus zahlreichen Kooperationen jeweils das Programm fort. Anschließend unterhalten die integrative Band „the cool chickpeas“ und die Girlsband „frozen fingers“ das Publikum mit bekannten Rock- und Poptiteln. Den Abschluss bilden das Bläser-Nachwuchsorchester und das Jugendblasorchester des städtischen Blasorchesters. Im Bandhaus können von 12.30-14.30 Uhr Interessierte Instrumente kennenlernen und ausprobieren sowie sich über das gesamte Unterrichtsangebot in den Bereichen Musik und Kunst durch die einzelnen Fachlehrer individuell beraten lassen. Gerne nehmen wir bereits Anmeldungen für das kommende Schuljahr an.

Die Kreissparkasse Waiblingen unterstützt seit vielen Jahren großzügig die Arbeit der öffentlichen Musikschulen im Rems-Murr-Kreis. So übergibt in diesem Jahr Herr Thomas Hofmann von der Kreissparkasse Waiblingen den Spendenscheck an Herrn Ersten Bürgermeister Michael Balzer im Rahmen des Sommerfestes.

Für das leibliche Wohl ist mit Grillwürstchen, Waffeln, Getränken sowie Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Über zahlreichen Besuch vieler großer und kleiner Gäste freut sich das gesamte Team der Jugendmusik- und Kunstschule.

Jazz-Matinee auf dem Hofgut Hagenbach

Am **Sonntag, den 2. Juli** ist die Jugendmusikschule wieder zu Gast bei der **Jazz-Matinee** auf dem **Hofgut Hagenbach** von 11-13 Uhr. Die Jazz-Pop-Rock-Abteilung unterhält die Besucher mit bekannten Oldies und aktuellen Hits. Es treten verschiedene Solistinnen aus den Gesangsklassen, verschiedene Bands und die Big Band der Jugendmusikschule auf.

Musikhochschule zu Gast: Matinee mit Romain Carl, Klavier Mit Werken von J.S. Bach, L. van Beethoven und S. Rachmaninoff
Im Rahmen der Konzertreihe „Bandhauskonzerte“ der Jugendmu-

sik- und Kunstschule Backnang gastiert der Pianist Romain Carl in Backnang am **Sonntag, 9. Juli um 11 Uhr**. Auf dem Programm stehen Präludium und Fuge F-Dur aus dem Wohltemperierten Klavier von J.S. Bach, die Sonate Nr.21 C-Dur op. 53 von L. van Beethoven, bekannt unter dem Beinamen „Waldsteinsonate“, und die Sonate Nr. 2 b-moll op. 36 S. Rachmaninoff.

Mit Romain Carl kehrt ein **ehemaliger Schüler der Jugendmusikschule Backnang**, der mittlerweile eine verheißungsvolle professionelle Pianisten-Karriere eingeschlagen hat und derzeit an der Musikhochschule Freiburg studiert, an seine alte Wirkungsstätte zurück. Romain Carl wurde 1999 in Backnang geboren und begann im Alter von sechs Jahren an der Backnanger Jugendmusikschule zuerst mit dem Geigenspiel bei Luigi Venturini, mit sieben Jahren kam das Klavier bei Karl-Friedrich Schäfer hinzu. Schon früh gewann er 1. Preise bei Backnanger Jugendmusikpreis, später auch mehrfach beim Wettbewerb „Jugend musiziert“.

2011 wurde er Schüler von Prof. Christoph Sischka, seit dem Sommersemester 2012 als Vorstudent an der Freiburger Musikhochschule. 2014 belegte er beim „Internationalen Jenö Takács Klavierwettbewerb“ in Graz-Oberschützen, Österreich, den 3. Platz in seiner Alterskategorie. 2015 gewann er beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Hamburg zusätzlich zum 1. Preis als Klavierduo einen 2. Preis in der Kategorie „Klavier und ein Streichinstrument“. Der 1. Preis war mit einem Auftritt beim Preisträgerkonzert in der Laeiszhalle in Hamburg und einem Konzertmitschnitt des NDR verbunden.

Beim Wochenende der Sonderpreise, der vierten Wettbewerbsstufe, erhielt er im Duo mit Rebecca Falk, Violoncello, zudem einen Sonderpreis für die beste Interpretation eines Werkes der „Verfemten Musik“.

Neben der Musik befasst er sich in seiner Freizeit mit der Produktion von Kurzfilmen sowie mit Programmierung.

Die Matinee findet im Konzertsaal der Jugendmusik- und Kunstschule im Bandhaus statt. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Gemeindekonzert in Oppenweiler

Am **Sonntag, 16. Juni** findet das diesjährige Gemeindekonzert der Jugendmusikschule in Oppenweiler im Sturmfeder-Saal in der Murrthal-Schule statt. Schülerinnen und Schüler der Jugendmusik- und Kunstschule präsentieren ein vielseitiges Programm und geben dabei einen Einblick in die Arbeit der verschiedenen Instrumentalklassen. Einige Teilnehmer des bevorstehenden 19. Backnanger Jugendmusikpreises tragen ihr Wettbewerbsprogramm vor. Die Schülerinnen und Schüler freuen sich über einen zahlreichen Besuch. Der Eintritt ist frei.

Die kommenden Veranstaltungen:

So, 16.07.2017 „**Bandhauskonzerte**“ – „**Musique à la française**“
Matinée mit Marietta Coelle und Gerhard Kleesattel

Mit Werken von Gabriel Fauré, Georges Enesco und Francis Poulenc
11 Uhr Konzertsaal Bandhaus

Sa, 22.07.2017 **19. Backnanger Jugendmusikpreis**

in den Kategorien Bläser solo – Gitarre solo – Klavier und Streichinstrument

9-17 Uhr Kreissparkasse Direktion Backnang Am Obstmarkt

So, 23.07.2017 **Preisträgerkonzert 19. Backnanger Jugendmusikpreis**

9-17 Uhr Kreissparkasse Direktion Backnang Am Obstmarkt

KREATIV. BILDEND. SPANNEND.



Jimdo - Webseiten einfach erstellen (P501914)

3-mal ab Mo., 10.07.2017, 18:00 - 21:00 Uhr

Bildungshaus, VHS, EG-Raum 1

**Selbstorganisation mit OneNote (P501909)**

2-mal ab Mi., 12.07.2017, 18:00 - 21:00 Uhr
Bildungshaus, VHS, EG-Raum 1

Baozi - Chinesische Hefeklöße (P307202)

Do., 13.07.2017, 18:00 - 21:30 Uhr
Bildungshaus, VHS Kochatelier, OG 1-Raum 6

Film-Akademie-Tour in Ludwigsburg (P200003)

Fr., 14.07.2017 16:30 - 18:30 Uhr, Treffpunkt: Pforte der Filmakademie, 71638 Ludwigsburg, Akademiehof 20

Wendo - Selbstbehauptung**Für Mädchen von 10 - 12 Jahren (P300102)**

Sa., 15.07.2017, 09:30 - 16:30 Uhr
Bildungshaus, VHS, UG-Raum 14

Die Kunst des Mosaiklegens:**Mosaikbild oder Vogelbad (P212403)**

Sa., 15.07.2017, 9:00 - 17:00 Uhr
Bildungshaus, VHS, UG-Raum 13

Ausbildereignungsprüfung (AdA) IHK (Q506720)

10-mal ab Fr., 22.09.2017, 18:00 - 21:00 Uhr Bildungshaus

Weitere Auskünfte unter:

Tel.: 07191-9667.0

www.vhs-backnang.de

FEUERWEHR

Freiwillige Feuerwehr Auenwald



Abteilung Lippoldswweiler

Feuerwehr Auenwald

21. Juni 2017

Altersabteilung

Hallo Kameraden der Altersabteilung,
am Mittwoch, den 5.07.2017 wollen wir uns wie geplant, gemeinsam mit unseren Frauen, eine Erfrischung gönnen und den Kreislauf bei den sommerlichen Temperaturen beim Kneippen wieder in Schwung bringen.

Nach der äußerlichen Abkühlung wollen wir uns anschließend noch eine innerliche Kühlung und Stärkung (kleines Vesper) im Gasthof Stern in Hinterwestermurr gönnen.

Abfahrt zum Wassertretbecken in Sechselberg ist um 18.00 Uhr am Gerätehaus mit MTW und dem City-Mobil der Gemeinde.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Erich und Thomas

Abteilung Lippoldswweiler

Liebe Kameradinnen und Kameraden,
am Montag, den 03.07.2017 findet unsere Juliübung statt. Dazu treffen wir uns um 19:00 Uhr am Gerätehaus in Unterbrüden.

An diesem Abend haben wir eine gemeinsame Übung mit den Feuerwehren/Abteilungen Brüden Ebersberg, Allmersbach i.T und Weissach i. T. geplant. Als Übungsobjekt ist das Bildungszentrum im Aicholzshof vorgesehen.

Über eine zahlreiche Übungsteilnahme aus unserer Abteilung würden wir uns sehr freuen.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Mit freundlichen Grüßen

Timo Rieger

stv. Abteilungscommandant

KOMMUNALE JUGENDARBEIT

In den Ferien veranstalteten wir ein spontanes Tischkicker-Turnier, bei dem sieben Teams antraten. Jede Mannschaft durfte jeweils gegen jedes andere Team ein Match spielen. Nach ca. 2,5 Stunden standen, trotz einiger knapper Siege, die Gewinner fest: Team "Doppel D". Domenico und Dominik bekamen jeweils einen Pokal überreicht. Den zweiten Platz belegten Kai und René, den dritten das Team "Kumpels - Hannes und Jonas", die ebenfalls einen kleinen Pokal mit nach Hause nehmen durften. Danke an alle, die teilgenommen und mit uns zusammen einen schönen Abend verbracht haben.



Ihr erreicht uns auf **Facebook** unter Jonas Jugendarbeit Auenwald und Sarah Jugendarbeit Auenwald, per **E-Mail** unter ja.auenwald@gmx.de, ja.auenwald.jonas@gmx.de, ja.auenwald.sarah@gmx.de und ja.auenwald.eva@gmx.de oder per **Handy** unter 0151/57937690 (Jonas Toth) und 0151/57429810 (Sarah Walter).

Telefon- und Kontaktzeiten:

Montag 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Donnerstag 15:00 Uhr - 15:45 Uhr

Freitag 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Öffnungszeiten:**Montag**

Teenie-Treff (10 - 14 Jahre) 17:00 Uhr - 19:00 Uhr

Jugendtreff (14 - 21 Jahre) 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Dienstag

Teenietreff in der Sporthalle Hohnweiler (10 - 14 Jahre) 17:00 Uhr - 19:00 Uhr

Jugendtreff (14 - 21 Jahre) 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Mittwoch

Teenie-Treff (10 - 14 Jahre) 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Jugendtreff (14 - 21 Jahre) 18:00 Uhr - 21:00 Uhr

Teenie-Treff (10 - 14 Jahre) 17:00 Uhr - 19:00 Uhr

Jugendtreff (14 - 21 Jahre) 19:00 Uhr - 22:00 Uhr

Freitag Offener Treff (10 - 21 Jahre) 16:00 Uhr - 20:00 Uhr



PARTNERSCHAFT

Partnerschaft Auenwald - Beaufrepaire



Partnerschaft Auenwald - Beaufrepaire

Information über Berufsausbildungsmöglichkeiten

BEAUREPAIRE (kk) In Auenwalds Partnergemeinde hatte das Berufsausbildungszentrum der Industrie zum Schuljahresende mehrmals seine Pforten zu Informationszwecken über die Berufsausbildungsmöglichkeiten geöffnet.

Berufsschullehrer, derzeitige Auszubildende sowie Verwaltungsangestellte waren präsent um die Familien über die Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren.

Jugendliche und Erwachsene haben die Ausbildungswerkstätten und neuen Flächen besucht.

Ein neues Gerät der sogenannte "Ludo-Tech" sowie ein Schweißsimulator standen dafür zur Verfügung.

Das Ausbildungszentrum bietet alternativ Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für die Bevölkerung an, wie z.B. ein Technisches Abitur, das Diplom CAP und qualifizierte Aus- und Weiterbildungen auf den Gebieten Schweißen, Mechanik, Elektronik und Maschinenwartung

Für die Schüler wurden verschiedene Berufsausbildungsmöglichkeiten des Berufsschulzentrums vorgestellt.

(Übrigens wurde auch die am Rathaus Unterbrüden angebrachte Edelstahl-Partnerschaftsplakette von den Berufsschülern aus Beaufrepaire angefertigt).

KIRCHEN

Evangelische Kirchengemeinde Lippoldswweiler



Evang. Pfarramt Lippoldswweiler

Ammerweg 3, 71549 Auenwald-Hohnweiler

Ansprechpartner im Pfarramt:

Pfarrerin Dinda: Tel. 52098, Fax: 318375

Pfarramtssekretärin Frau Rieger:

Di., 14.00 Uhr - 16.30 Uhr

Do., 14.00 Uhr - 16.30 Uhr

E-Mail-Adresse: Evang.Pfarramt.Lippoldswweiler@arcor.de

Mesnerin: Frau Inge Maiterth, Tel. 300740

Frauenfrühstück:

Frau Reutter, Tel. 54605, und Frau Tyburzy, Tel. 53977

Krabbelgruppe: Frau Sarah Lück, Tel. 3677714

Auflegen des Haushaltsplanes 2017

Vom 03. Juni bis zum 11. Juli 2017 liegt im Pfarramt der Haushaltsplan 2017 zur Einsicht aus, um Einblick in die Finanzen unserer Kirchengemeinde zu geben. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarramt, Tel. 52098 oder kommen zu den Bürozeiten von Frau Rieger vorbei. Dies ist der Gemeinde hiermit bekannt gegeben.

Wochenspruch: Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. Lukas 19,10

Freitag, 30. Juni 2017



16.45 – 18.00 Uhr Pfadfindergruppe „Wolf“

mit Rico Schwarz und Florian Sigmann

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle

17.30- 18.30 Uhr Pfadfindergruppe „Kojoten“

mit Annelie Rupp, Valentin Hirzel

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle

18.30 – 20.00 Uhr Pfadfindergruppe „Luchs“

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle

Leiter: Alex Koscheike

18.30 Uhr-20.00 Treffen der Pfadfindergruppe „Tiger“

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle

Samstag, 01. Juli 2017

14.00 Uhr Trauung von Kim Linz, geb. Hanske und Dominik Linz mit Taufe von Manuel Linz

Sonntag, 02. Juli 2017 - 3. Sonntag nach Trinitatis -

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 03. Juli 2017

19.30 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 04. Juli 2017

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Ök. Kirchenchorprobe in der Ev. Kreuzkirche Unterbrüden

Donnerstag, 05. Juli 2017

14.30 Uhr - 16.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder bis 3 Jahre

Freitag, 07. Juli 2017



16.45 – 18.00 Uhr Pfadfindergruppe „Wolf“

mit Rico Schwarz und Florian Sigmann

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle

17.30- 18.30 Uhr Pfadfindergruppe „Kojoten“

mit Annelie Rupp, Valentin Hirzel

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle

18.30 – 20.00 Uhr Pfadfindergruppe „Luchs“

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle

Leiter: Alex Koscheike

18.30 Uhr-20.00 Treffen der Pfadfindergruppe „Tiger“

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Auenwald

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG,

Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,

Telefon 07033 525-0, Fax 07033 2048,

Anzeigenverkauf:

Telefon 0741 5340-0

rottweil@nussbaum-medien.de,

Verantwortlich für den amtlichen Teil,

alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Karl Ostfalk oder sein Vertreter im Amt
– für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,

71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de,

Internet: www.wdspressevertrieb.de

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag

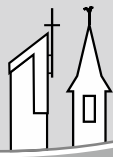
(an Feiertagen am vorhergehenden Werktag),

mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Redaktionsschluss: montags, 15.00 Uhr



Evang. Kirchengemeinde Oberbrüden – Unterbrüden



Evangelisches Pfarramt Oberbrüden-Unterbrüden

Pfarrgasse 1, 71549 Auenwald-Oberbrüden

Internet: www.evkirche-brueden.de

Pfarrer Bernhard Körner

Telefon: 07191.53157, Fax 310225

Mail: bernhard.koerner@elkw.de

Pfarramtssekretärin Angelika Schick

Telefon: 07191.341115 Fax: 310225

Mail: pfarramt.oberbrueden-unterbrueden@elkw.de

Mesnerin Unterbrüden Birgit Knödler, Telefon: 07191.318979

Mesnerin Oberbrüden Petra Seibert, Telefon: 07191.58035

Freitag, 30. Juni 2017

20.00 Uhr Aufwindgottesdienst in der Peterskirche in Oberbrüden

20.00 Uhr Hauskreis bei Fam. Scheunemann, Nelkenweg 10

Wochenspruch: Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. (Lukas 19, 10)

Sonntag, 02. Juli 2017

Gottesdienste:

09.00 Uhr Gottesdienst in der Peterskirche in Oberbrüden (Pfarrer Wilborn)

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Unterbrüden (Pfarrer Wilborn)

Kommt zur Kinderkirche!

10.00 Uhr in der Kreuzkirche in Unterbrüden, UG

Montag, 03. Juli 2017

14.30 Uhr Café Vergissmeinnicht im Gemeindehaus

17.30 Uhr Gemischte Jungschar (Vorschule bis 2. Klasse) im Gemeindehaus

18.00 Uhr Bubenjungschar (3. bis 7. Klasse) im Gemeindehaus

18.30 Uhr CVJM-Sportgruppe (Volleyball) in der Auenwaldhalle

20.00 Uhr Offener Gebetstreff im Gemeindehaus (CVJM)

20.00 Uhr Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Kreuzkirche in Unterbrüden

Dienstag, 04. Juli 2017

14.30 Uhr 60plus-Treff „Zeit der Begegnung“ im Gemeindehaus in Oberbrüden, Thema: „Sorge dich nicht – lebe!“ mit Elisabeth Schunter

15.30 Uhr Ökumenische Andacht im Haus ELIM (Pastoralreferent Blazek)

18.00 Uhr Mädchenjungschar (3. bis 7. Klasse) im Gemeindehaus

Mittwoch, 05. Juli 2017

17:00 Uhr Jungbläsergruppe des Posaunenchores im Gemeindehaus Oberbrüden

19.30 Uhr Kirchenchorprobe in der Kreuzkirche in Unterbrüden

20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung in Unterbrüden

Donnerstag, 06. Juli 2017

09.30 Uhr Spielgruppe „Miniwichtel“ im Gemeindehaus in Oberbrüden

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

20.00 Uhr Hauskreis bei Familie Hehr, Gartenstr. 5

Freitag, 07. Juli 2017

20.00 Uhr Hauskreis bei Fam. Scheunemann, Nelkenweg 10

Abwesenheit im Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist bis Sonntag, 23. Juli nicht besetzt. Sie erreichen Frau Schick wieder ab Dienstag, 25. Juli zu den gewohnten Bürozeiten. Pfarrer Körner ist ab Montag 03. Juli wieder im Dienst.

Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Am Montag, 03. Juli um 20 Uhr findet der Anmeldeabend für die Eltern der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Kreuzkirche in Unterbrüden statt. Angemeldet werden können alle Jugendlichen, die bis zum Sommer 2018 14 Jahre alt sein werden. In der Regel sind es zurzeit Siebtklässler.

Sommerfest

Unser diesjähriges Sommerfest im Pfarrgarten feiern wir am 09. Juli. Wir beginnen um 10 Uhr mit einem Familiengottesdienst, in dem wir die Konfi3-Kinder verabschieden und die neuen Konfirmanden vorstellen. Anschließend laden wir herzlich zum Mittagessen und Kaffee und Kuchen in den Pfarrgarten ein. An so einem Fest werden auch wieder viele Helfer benötigt, z.B. beim Auf- und Abbau, in der Küche und beim Kuchenverkauf. Wenn Sie Lust zum Helfen haben, dann melden Sie sich bitte ab Mo. 03. Juli bei Pfarrer Körner.

Katholische Kirchengemeinde Auenwald – Althütte



Katholisches Pfarramt Ebersberg

Kirchberg 7, 71549 Auenwald-Ebersberg

Tel.: 07191 52878, Fax: 07191 310099

Öffnungszeiten: Mo. 15:00-18:00 Uhr und Do. und Fr. 9:00-12:00 Uhr

Pfarramtssekretärin: Birgit Ceh

E-Mail: pfarrbuero.ebersberg@kswt.de

www.kswt.de (Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal)

Pfarrer Thomas Müller, Weissach im Tal, Tel. 07191 342943

E-Mail: pfarrer.mueller@kswt.de

Pastoralreferent: Thomas Blazek, Tel.: 07191 914756

E-Mail: pastref.blazek@kswt.de

Kirchenpflege: Maria Seiffert

E-Mail: kirchenpflege.weissach@kswt.de

Einrichtung der Gemeinde:

Nachbarschaftshilfe der katholischen Kirchengemeinde

Einsatzleitung: Frau Datphäus-Strohmaier,

Tel.: 07191 57130, Fax: 07191 899980

Gottesdienste:

Donnerstag, 29. Juni – Peter und Paul

Die Morgenmesse in Ebersberg entfällt heute!

19.00 Uhr Ebersberg Festgottesdienst

Samstag, 01. Juli

19.00 Uhr Allmersbach Wortgottesfeier mit Kommunion am Vorabend

Sonntag, 02. Juli – 13. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Ebersberg Eucharistiefeier

10.30 Uhr Unterweissach Familiengottesdienst

(Eucharistiefeier), mitgestaltet vom kath. Kindergarten

12.00 Uhr Unterweissach Taufe von Denny Zwetzig

aus Unterweissach

Eucharistiefeier

Dienstag, 04. Juli – Ulrich, Elisabeth von Portugal

15.30 Uhr Haus Elim Wortgottesfeier mit Kommunion

Oberbrüden

Mittwoch, 05. Juli – Antonius Maria Zaccaria

15.30 Uhr Alexanderstift Wortgottesfeier mit Kommunion

Unterweissach

19.00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier

Donnerstag, 06. Juli – Maria Goretti

Die Morgenmesse in Ebersberg entfällt heute!

Freitag, 07. Juli – Willibald

11.00 Uhr Althütte Eucharistiefeier zum Treffen des
Weihekurses von Pfarrer Müller

Samstag, 08. Juli – Kilian und Gefährten

19.00 Uhr Allmersbach Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 09. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier
10.30 Uhr Althütte Eucharistiefeier

Aus dem Gemeindeleben**Bitte beachten:**

Das Pfarrbüro Ebersberg ist am 29.6.2017 geschlossen!

Am **Freitag, den 30.06.2017** treffen sich die Katechetinnen der diesjährigen Erstkommunionkinder um **20.00 Uhr im Gemeindezentrum Ebersberg** zur abschließenden Auswertung und zum gemütlichen Abschluss.

Pilgerwanderung am Sonntag, 02. Juli 2017 zwischen den Martinskirchen Bittenfeld und Allmersbach im Tal.

Beginn ist um 10.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der St. Martinskirche Bittenfeld, Am Lenbächle 11. Anschließend Wanderung mit Besinnungsimpulsen, gestaltet von Pfarrer Warmuth. Abschluss ist in der St. Martinskirche Allmersbach mit anschließendem Grillen beim Gemeindezentrum.

Reinigungskraft in Vertretung gesucht.

Für unseren katholischen Kindergarten „Unterm Regenbogen“ in Unterweissach suchen wir eine Reinigungskraft als Urlaubs- und Krankheitsvertretung mit einem Arbeitsumfang von 3 Stunden täglich. Sollten Sie interessiert sein, melden Sie sich bitte bei unserer Kirchenpflegerin Frau Seiffert unter Telefon 07191-342 944 bzw. per E-Mail an kirchenpflege.weissach@kswt.de.

Neuapostolische Kirchengemeinden

www.nak-backnang.de

Gottesdienste in**Auenwald-Lippoldweiler**

Lerchenstraße 2, 71549 Auenwald-Lippoldweiler
und

Auenwald-Unterbrüden

Lippoldweiler Straße 57, 71549 Auenwald-Unterbrüden

Sonntag, 02. Juli

09.30 Uhr Gottesdienst für Entschlafene

Mittwoch, 05. Juli

20.00 Uhr Gottesdienst in Lippoldweiler

Donnerstag, 06. Juli

20.00 Uhr Gottesdienst in Unterbrüden

Evangelisch-methodistische Kirche Weissach im Tal

- Schillerstraße 9 - 71554 Weissach im Tal
Pastor Reinhard Wick, Tel. 07191 310250

Wochenspruch: Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. Lukas 19, 10

Sonntag	02.07.17	10:00 Uhr	„Ich will euch geben, was recht ist.“ Erntebittgottesdienst auf dem Hof Ackermann gemeinsam mit der Evangelischen Kirchengemeinde
		15:00 Uhr	„Kirchentreff on tour“ Treffpunkt ist um 15 Uhr und dann begeben wir uns in Fahrgemeinschaften zum Spiel- und Grillplatz Steinbachtal in Althütte, um dort einen familiengerechten Nachmittag zu verbringen.
Montag	03.07.17	19:00 Uhr 19:30 Uhr 20:00 Uhr	Meditation in der Stille Gebetskreis Bibellesen
Dienstag	04.07.17	09:30 Uhr 14:30 Uhr	Krabbelgruppe „Zwergenkinder“ Seniorenkreis in der Zionskirche in Backnang
Mittwoch	05.07.17	20:00 Uhr	Posaunenchor



On Tour

... mal Vorbeischauen • Schwätzen • Ideen entwickeln • Kreativ sein • Entspannen
• Gestalten • Begegnen • gemeinsam etwas unternehmen • Erleben • Glauben entdecken

**Am 2. Juli
um 15 Uhr**

treffen wir uns vor der Christuskirche
in Cottenweiler zu einer gemeinsamen Exkursion.
Wir freuen uns, wenn wir auch Sie
kennen lernen dürfen.

**MITEINANDER
GEMEINSAM GESTALTEN**

Sie sind bei uns herzlich willkommen.





VEREINE

Turn- und Sportverein Lippoldswweiler e.V.



Abt. Tennis

Juniorinnen

Auswärtsspiel der Juniorinnen in Schlechtbach 3:3 (7:6) Denkbar knapp verloren die Juniorinnen ihr Spiel in Schlechtbach. Diana Andreas und Kim-Sarah Grün konnten ihre Einzel sicher gewinnen.

Emilia Kozuch an Nr. 2 musste ihrer starken Gegnerin ebenso gratulieren wie auch Marie Klenk, die knapp im T-Break verlor. Im Doppel verloren Diana und Sophia Holzhauser deutlich, während Emilia und Kim-Sarah ihr Doppel im Match-T-Break gewinnen konnten. Dieser eine verloren Satz im Doppel 2 hat aber leider das Spiel zu Gunsten der Schlechtbacher Mädels entschieden.

Junioren 2

Die Junioren 2 der Spielgemeinschaft verloren ihr Auswärtsspiel in Bittenfeld mit 5:1

Lediglich Luca von Bötticher konnte sein Einzel sicher mit 6:0 und 6:4 gewinnen! Benjamin Trexler, Luis Holzhauser (im Match-T-Break) und Phillip Paxian mussten den Gegnern den Vortritt lassen. Leider gingen auch beide Doppel (im Doppel 2 spielte Pascal Seez für Philip) knapp verloren, so dass es ein deutlicher Sieg für Bittenfeld wurde.

Damen aktiv

Das Damenteam verlor ihr Heimspiel gegen den TC Bühlertann mit 2:4 Claudia Ballesteros musste einer sicher spielenden Gegnerin zum Sieg gratulieren.

Loraine Schlichenmaier und Rita Strohmaier, mit ihrer Routine, konnten ihre Einzel sicher gewinnen. Rebecca Raddatz musste ihr Spiel mit einer Knöchelverletzung leider aufgeben. Sehr enge Matches gab es in den Doppeln: Claudia und Bianca Grindler 5:7, 7:6 Match-T-Break 10:12 verloren ihr Doppel sehr knapp. Ebenso knapp war das Spiel bei Loraine und Laura Raddatz, die beide Sätze im Doppel leider mit 6:7 und 6:7 verloren.

Herren aktiv

Das erste Saisonspiel in Winterbach klar verloren! Carl Höfer, Marvin Heller, Maurice Kübler und Michel Kübler verloren ihre Einzel ihre Spiele recht deutlich gegen eine starke Winterbacher Mannschaft.

Lediglich Marvin mit Adrien Ayrinhac-Akgöl konnten im Doppel 2 mithalten. Verloren aber letztlich im Match-T-Break knapp mit 8:10.

Herren 40/2

Das erste Saisonspiel der Herren 40/2 ging an Weiler zum Stein. Nachdem im letzten Jahr in Weiler zum Stein noch gewonnen wurde, ging das Spiel am Sonntag in Hohnweiler mit 3:6 verloren.

Bernd Rösch (6:0 und 6:1), Erich Strohmaier (6:3 und 6:2) und Arian Khodamoradi (7:6, 1:6 u. 10:6 im Match-T-Break) gewannen ihre Einzel.

Daniel Satzenhofer (3:6 und 3:6), Josè Ballesteros (4:6 und 2:6) und Frieder Berlin (3:6 und 4:6) mussten ihren starken Gegnern gratulieren.

Nach 3:3 in den Einzeln wurden alle 3 Doppel leider verloren, wobei Arian und Erich beim Stand von 9:8 im Match-T-Break einen Matchball vergaben!

Herren 65

4:2 Sieg im Spiel gegen Nattheim!
Obwohl die Nr. 1 (Achim Peschel) krankheitsbedingt ausfiel ge-

wannen die Senioren ihr Heimspiel sicher. Heinz Wahl aufgerückt an Pos 1 musste einem besseren Gegner gratulieren, während Ottmar Letzgos, Dieter Ammer und Werner Bargel ihre Spiele klar gewinnen konnten.

Ein starkes 2er Doppel mit Dieter und Werner machten den Sieg perfekt.



Abteilung Turnen - Freizeitsport

Unsere nächsten Kursangebote:

Rückenschule für Frauen – Kurs Nr. RF02-2017

Kurssystem: 12 Termine, ab 11. September 2017
Jeweils Montag 18:00 h – 19:45 h in der Hohnweiler Halle
Kursgebühr: 28,00 EUR für Mitglieder der Turnabteilung, 42,00 EUR für Mitglieder anderer Abteilungen, 56,00 EUR für Nichtmitglieder

Rückenschule für Männer . Kurs Nr. RM02-2017

Kurssystem. 12 Termine, ab 11. September 2017
Jeweils Montag 20:00 h – 21:30 h in der Hohnweiler Halle
Kursgebühr: 24,00 EUR für Mitglieder der Turnabteilung, 36,00 EUR für Mitglieder anderer Abteilungen, 48,00 EUR für Nichtmitglieder

In der ersten Kursstunde sollten alle Teilnehmer anwesend sein.

Kursleitung: Dörte Venema, Übungsleiterin für Wirbelsäulen- und Konditionsgymnastik, Tel. 07191-30 09 42

Fit und mobil in jedem Alter mit den „Fünf Esslingern“ – Kurs Nr. 5E02-2017

Der Schwerpunkt dieses wöchentlichen Bewegungsprogramms liegt bei den so genannten „Fünf Esslingern“, einem „Programm für lebenslange Fitness - zum Erhalt von Bewegung, Muskeln und Knochen“. Der Kurs eignet sich für Männer und Frauen ab 60 Jahre und älter.

Kurssystem. 10 Termine, ab 21.09.2017

Jeweils Donnerstag 14:30 h – 15:30 h in der Hohnweiler Halle
Kursgebühr: 20,00 EUR für Mitglieder der Turnabteilung, 27,00 EUR für Mitglieder anderer Abteilungen, 35,00 EUR für Nichtmitglieder

Kursleitung: Silvia Strecker,

Staatlich anerkannte Übungsleiterin mit dem Profil „Sport mit Älteren“

Für alle Kurse gilt:

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Anmeldung:

Ab 04.07.2017 bis 05.09.2017 ist die Teilnahme in der Geschäftsstelle anzumelden. Danach ist die Teilnahme bei Dörte Venema telefonisch unter 07191-300942 anzumelden.

Geschäftsstelle TSV Lippoldswweiler, Hauptstr. 1, Hohnweiler, Tel. 07191 - 30 03 55, Geschäftszeiten: Dienstags 17:00 h – 19:00 h. Die Anmeldung ist 14 Tage vor Beginn der Kurse verbindlich, die Kursgebühren sind 8 Tage vor Kursbeginn zu bezahlen.

Kto.-Nr. Volksbank Backnang DE59602911200083513000 - TSV Lippoldswweiler Turnen, bitte die Kurs-Nr. angeben.

www.tsv-lippoldswweiler.de, Turnen Freizeitsport

Bürgerverein Ebersberg e.V.



Ebersberger Schlossfest

Zum 57. Mal hat der Bürgerverein vom 02.06. 2017 bis 05.06.2017 Jung und Alt zu seinem Schlossfest auf den Ebersberg eingeladen. Mit Musik der unterschiedlichsten Stilrichtungen von Rock und Pop, heißen Rhythmen, sanften Balladen, eingängigem Partysound aber auch volkstümlichen Klängen und Bierzelthits war für alle Besucher das richtige Klangerlebnis dabei und die Besucher kamen zahlreich auf den Ebersberg.



Unser Dank gilt allen Gästen, die unsere Vereins- und Jugendarbeit mit ihrem Besuch unterstützt haben. Ganz besonders danken wir allen unseren Mitgliedern und Freunden, die durch ihre freiwillige Mitarbeit oder Spende zum Gelingen des diesjährigen Schlossfestes beigetragen haben.

Herzlicher Dank allen Anliegern für das Verständnis, mit dem sie die leider bei einem Fest dieser Größenordnung unvermeidlichen Verkehrsbeeinträchtigung und Lärmbelastigungen ertragen haben. Nicht vergessen möchten wir auch die Gemeindeverwaltung und unsere Lieferanten, durch deren unkomplizierte und reibungslose Zusammenarbeit eine solche Veranstaltung erfolgreich durchzuführen ist.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Dagmar Schulz

Schriftführerin

Bürgerverein Ebersberg e.V.

Liebe Vereinsmitglieder und Musiker,

am Freitag, den 30.06.2017 fährt die Trachtenkapelle nach Beaurepaire (Frankreich).

Auf Einladung der Gemeinde Auenwald und unseren Musikfreunden der Harmonie „Echo de la Valloire“ nehmen wir dort am 30-jährigen Jubiläum der Partnerschaft der beiden Gemeinden teil. Die ersten Kontakte durch den Bürgerverein Ebersberg nach Beaurepaire wurden bereits im Jahr 1981 geknüpft. Nach musikalischen Auftritten der „Harmonie“ auf dem Schlossfest, in der Auenwaldhalle oder im Schlosshof sowie zahlreichen Besuchen in Beaurepaire durch unsere Mitglieder und Musiker der Trachtenkapelle, mit gemeinsamen Wanderungen, Radtouren, Weinproben, kulturellen Aktivitäten, Konzerten, Paraden durch den Ort, uvm. entstanden Freundschaften, die bis heute gepflegt werden.

Die „Busfahrer“ treffen sich pünktlich um 5 Uhr an der Auenwaldhalle! Die Abfahrt der Busse ist um 5.30 Uhr. Nach einer größeren Pause am Genfer See werden wir am späten Nachmittag am Ziel ankommen und unsere gemeinsame Unterkunft beziehen bzw. in die Gastfamilien gehen.

Selbstfahrer halten bitte Kontakt mit Sascha Tel. +49-176-26700356! Die Gebühr für den Bus (Erw. 40,-€, Schüler 20,-€) bitte in bar mitbringen!

Das weitere „musikalische“ Programm sieht wie folgt aus:

am Freitag ab 20.00Uhr werden wir eine gemeinsame Probe mit dem Orchester „HIT Musique“, ein Zusammenschluss der Harmonien „Echo de la Valloire“ + „de Jarcieu“, abhalten. Wir wollen die Nationalhymnen und einige Musikstücke einstudieren, bevor wir dann am Samstagmittag zusammen eine Parade durch Beaurepaire begleiten, die mit einem anschließenden Konzert um 16 Uhr vor dem „Maison de Barrin“ ausklingen wird.

Das komplette Programm der Feierlichkeiten zur „Jumelage“ erhalten wir im Bus. (Änderungen wie immer vorbehalten!)

Am Sonntag, 02. Juli 2017 fahren wir dann um die Mittagszeit wieder nach Auenwald zurück, wo wir dann sehr spät abends ankommen werden.

Weitere Termine der Trachtenkapelle:

31.07.2017 Auftritt bei der Wodabach Gaudi e.V., Wattenweiler

24.09.2017 Teilnahme „Großer Volksfestumzug Bad Cannstatt“, Startnummer 9

Am Sonntag, 08. Oktober 2017 findet unser diesjähriger Vereinsausflug statt.

Er führt uns diesmal ins „Dahner Felsenland“. Nähere Infos dazu folgen bzw. können unter www.bv-egersberg.de nachgelesen werden!

Wir freuen uns auf rege Teilnahme, sagen MERCI und bis bald

i. A. Sascha Ebinger

Vorstandssprecher

Bürgerverein Ebersberg e.V.

Disco-Club Oberbrüden



Die DCOLer am Königssee

Ein langes Wochenende nutzten rund 20 Mitglieder des Disco Clubs für einen Ausflug nach Berchtesgaden und Umgebung. Rudi heizte, auch zur Freude asiatischer Touristen, dem Echo vom Königssee mit der Trompete ordentlich ein. Mit Volker und Klemens zusammen hat er ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. So machte der Bus Halt in Freising und am Chiemsee. Das Autobahnvesper war bestens organisiert und selbst die Sonne ließ sich ab und zu mal sehen.



Hechtclub Auenwald e.V.



Nachruf



Am Dienstag, dem 06. Juni 2017, verstarb im Alter von 80 Jahren unser langjähriges Vereins- und Gründungsmitglied Helmut Schif. Helmut Schif war einer der 14 Petrijünger, die im Oktober 1975 beschlossen, einen Angelverein „Hechtclub“ zu gründen. Er war unser erster Vorsitzende und übernahm die Vorstandschaft von 1975 – 1978. Tatkräftig und unermüdlich half er mit, seinen Traum von einem eigenen See zu verwirklichen. Nach langen 18 Jahren war es dann so weit. Am 22.01.1993 konnte der „Spatenstich für den Brühlsee“ gefeiert werden. Nach einem weiteren Jahr und nach vielen ehrenamtlichen Einsätzen von Helmut Schif und der gesamten Mitgliedschaft konnte der Brühlsee am 01.04.1994 freigegeben werden. Wir müssen Abschied nehmen von einem guten Kameraden, der unseren Verein fast 42 Jahre lang begleitete und sagen Dank für sein stetes Engagement. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Hechtclub Auenwald

Heimatverein Weissacher Tal e.V.



Leben im Museum

Leben ist im Museum eingekehrt, neben dem Museum mit seiner neuen Einteilung können auch immer wieder Veranstaltungen im Oberling der Scheune besucht werden.



Museumsgarten

ten und im Museum.

Wir haben viel bewegt, das zeigt auch unsere tolle Homepage. Sehen Sie rein, entdecken Sie Neues aus dem Museum und erleben Sie das Dorf von einer andern Perspektive, wenn Urgesteine des Dorflebens berichten. Wer Lust hat, kann am Sonntag gerne durch das Museum, den Weinberg und den Museumsgarten flanieren.

Das Museum ist von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet und die betreuenden Mitglieder freuen sich über interessierte Besucher.



Flachspflanzen

Auch der schöne Museumsgarten lebt und wird in das Museums-geschehen mit einbezogen. Frau Kannowade hat im Garten unter anderem Flachs gesät. Wir wollen damit später den vollständigen Weg vom Flachs-anbau über die Garnherstellung bis zum gewebten Tuch auf dem Webstuhl darstellen.

Auch die übrigen Pflanzen im Garten entwickeln sich prima, manchmal auch zu gut, wir freuen uns über Helfer im Gar-

LandFrauenverein Auenwald



Lehrfahrt Tegernsee / Schliersee

Liebe Teilnehmerinnen der Fahrt an den Tegernsee, wie allen bekannt, geht unsere Lehrfahrt am Montag, 3. / 4. Juli in das Tegernseer Tal.

Nochmals, die **Abfahrtszeiten am 3. Juli 2017.**

Wir fahren mit einem Bus der Firma Maier.

Weitere Haltestellen sind:

5.50 Uhr Hohnweiler, Rathaus

5.55 Uhr Unterbrüden, Friedhof

6.00 Uhr Unterbrüden, Hügelstraße

6.05 Uhr Mittelbrüden, Bushaltestelle

6.10 Uhr Oberbrüden, Kirche

Ihnen allen bis dahin noch eine gute Zeit.

Lauffreff Auenwald e. V.



10. Auenwald-Lauf - Lauf in die Abenddämmerung

Bereits zum 10. Mal veranstaltet der Lauffreff Auenwald e. V. am 01.07.2017 den Auenwaldlauf. Das Angebot „Laufen für Jedermann – vom Schüler bis zum 10-km-Läufer“ hat in den vergangenen Jahren bereits viele Sportler nach Auenwald gelockt. Nach der guten Resonanz der letzten beiden Jahre findet die Veranstaltung auch diesmal wieder am Samstagabend als „Lauf in die Dämmerung“ statt. Der Startschuss zum 10-Kilometer-Hauptlauf fällt um 20:00 Uhr. Den Anfang macht eineinhalb Stunden zuvor der 1,8-Kilometer-Schülerlauf, um 19:00 Uhr folgt der 5-Kilometer-Einsteigerlauf, als Letztes sind die Nordic-Walker am Start: Sie begeben sich um 20:05 Uhr auf ihre 10-Kilometer-Strecke.

Die 10-km-Strecke des Hauptlaufs führt von der Auenwaldhalle zunächst über den Kaffeeberg auf dem Wirtschaftsweg nach Lippoldsweller, folgt hier dem Altbach Richtung Sauerhof, überquert die Kreisstraße, die nach Sechselberg führt in Richtung Unterbrüden, durchs Wohngebiet am Kindergarten Stockrain vorbei, entlang des Brüdenbachs nach Mittelbrüden, über die Schmollemühle zum Wendepunkt nach Oberbrüden, durch die Mühlenstraße zurück, am Sportplatz in Mittelbrüden vorbei nach Unterbrüden, hier entlang des Holzbachs bis zum Bauhof und von der neuapostolischen Kirche dann zurück ins Ziel an der Auenwaldhalle.

Der Verein hofft, dass wieder zahlreiche Läuferinnen und Läufer aus nah und fern den Weg nach Auenwald finden, um auch nach dem Wettkampf noch mit ihnen eine hoffentlich laue Sommernacht zu genießen. Für die gute Verpflegung vor, während und nach dem Lauf sorgt wie gewohnt der Lauffreff!

Der Auenwaldlauf ist auch die letzte Möglichkeit, noch beim Laufcup Schwäbisch-Fränkischer Wald einzusteigen! Hierbei müssen drei von vier 10-km-Läufen absolviert werden. Der erste Lauf der Serie fand bereits in Murrhardt statt. Nach Auenwald folgen dann noch die Volksläufe in Neuhütten und in Aspach.

Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag noch bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Start möglich. Der 1,8-km-Schülerlauf ist für die Teilnehmer kostenlos!

Die Anwohner an der Strecke werden um Verständnis für evtl. kurzzeitige Einschränkungen gebeten und auch die Verkehrsteilnehmer sollten auf die Läufer Rücksicht nehmen.

Wir freuen uns auf eine schöne Veranstaltung und laden alle Auenwalder ganz herzlich ein – als Teilnehmer oder als Zuschauer!

LG Weissacher Tal

Lena Schlag holt sich Bronze bei den Landesmeisterschaften

LG Athleten stark bei baden-württembergischen Meisterschaften in Mannheim.

Auf der schnellen Bahn in Mannheim konnte sich Sprinterin Lena Schlag über 400m Hürden in neuer Bestzeit von 65,70sec. über den 3. Platz freuen.



Dies bedeutete zudem persönliche Bestleistung und die Qualifikation für die deutschen Meisterschaften in Ulm.

Trainerin Sinje Kühnert nach dem Lauf: „Lena hat zuletzt super trainiert. Wir sind froh die Norm in der Tasche zu haben, dass nimmt etwas den Druck für die nächsten Wettkämpfe“.

Die noch zum Jahrgang U18 angehörige Schlag startete in Mannheim in der älteren Altersklasse U20.



Im Weitsprung sprang sie anschließend noch mit 5,21m auf Rang 6. Ihr Bruder Fabian Schlag startete ebenfalls in der U20 über 400m. Nach 45min Verspätung lief er mit 53,18sec. knapp an seine persönliche Bestzeit heran und wurde achter.

Pascal Hoffmann verpasste über 100m mit guten 11,33 sec. den Finaleinzug in einem stark besetzten Feld.

Über 200m lief er am Sonntag mit 22,65s auf Rang 12 und verpasste seine erst kürzlich aufgestellte Bestleistung von 22,45s nur knapp.

Im Dreisprung bei den Frauen durfte sich Kathrin Wurst über ihren zweiten Sprung über 11 Meter freuen. Mit 11,09m wurde sie 10. Ihre Kollegin Melanie Weis startete ebenfalls im Dreisprung im Jahrgang U20. Mit 10,70m sprang sie auf Rang 7.

Kaum Pause zum Verschnaufen, weiter geht es für die LG Athleten bereits nächste Woche bei den süddeutschen Meisterschaften in Wetzlar!

Musikverein Oberbrüden e.V.



Bruckwiesenfest 15. & 16. Juli

Am 15. & 16. Juli findet das vierte Bruckwiesenfest des Musikvereins Oberbrüden statt.

Am Samstagabend wird das Fest von "Jonas und Sebastian" eröffnet. Die beiden Musiker aus dem Bayerischen Wald sorgen mit Wirtshausmusik, Märschen, bekannten Polkas und aktuellen Hits für Stimmung, gute Laune und Gemütlichkeit. Die jungen Musiker hatten bereits mehrere größere Auftritte, darunter waren sie bereits beim Bayerischen Rundfunk zu sehen. In diesem Jahr treten die Musiker beim Woodstock der Blasmusik in Österreich auf. Dazu kommen noch weitere internationale Auftritte wie zum Beispiel beim Oktoberfest in London.

Der Sonntag wird von den Weissacher Dorfmusikanten zum Fröhlichen ab 11.30 Uhr eröffnet. Im Anschluss spielt der Musikverein Burgstetten ehe um ca. 16.15 Uhr das Jugendorchester des MVO und dann die Musiker des MV Maubach die Gäste unterhalten.

An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Am Sonntag gibt es ab 13 Uhr Kaffee und Kuchen im Musikerheim.

Naturschutzbund Deutschland Ortsgruppe Auenwald



Erneuter Aufruf zum Thema „Naturgärten in Auenwald“

Die Auswertung der Beobachtungen bei der Aktion „Stunde der Gartenvögel“ hat die Fortsetzung eines bedenklichen Trends belegt. Die standorttreuen Arten sind - bis auf Ausnahmen - weiterhin rückläufig. Ursachen sind in der Landwirtschaft und der Landschaftspflege zu sehen. Der Einsatz von Pestiziden (hier sei an die Verlängerung des Glyphosateinsatzes durch die EU erinnert) und das Mähen der Wiesen, bevor die Blüte abgeschlossen ist, bedingen einen Schwund bei den Insekten, die den Vögeln und anderen Tieren als Nahrung dienen. Der Kahlschlag an Bäumen und Sträuchern in der Gemeinde zerstört die Quartiere für Singvögel und die Grundlage für Raupen und andere Lebewesen, mit denen die Jungvögel gefüttert werden. Verschiedene Arten sind schon jetzt verschwunden.

In den Gärten um die Häuser kann zu einem kleinen Teil Ausgleich geschaffen werden, wenn sie entsprechend gestaltet sind. In einer losen Serie möchten wir Gärten in Auenwald vorstellen, die den Einen oder Anderen zur Nachahmung anregen könnten.

Wer seinen Garten als Kurzbeschreibung im Mitteilungsblatt und ausführlicher auf unserer Homepage präsentieren möchte, bitten wir sich bei unserem Vorstandsvorsitzenden, Joachim Spindler (nach 19:00 Uhr; 52989), telefonisch zu melden. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

NABU-Treffen

Am Freitag, den 30.06.2017, um 20:00 Uhr trifft sich der NABU Auenwald in der Gaststätte Adler.

Alle Naturinteressierten sind herzlich eingeladen.

Obst- und Gartenbauverein Lippoldswweiler



Nachlese zum Sommerfest 2017

Zahlreiche Gäste kamen am Samstagabend zur Scheune in der Badstraße. Im Innern gab es nur noch wenige freie Bänke und vor der Scheune waren ab 20 Uhr sämtliche Plätze belegt. Bei angenehmen Temperaturen in dieser schönen Sommernacht saß man bis spät im Freien.

Dass es wegen der Brandgefahr dieses Jahr kein Sonnwendfeuer geben würde, hatte sich herumgesprochen. Auch der Fackelzug der Kinder musste daher ausfallen. Wegen der ausgetrockneten Wiesen hätte sich durch Funkenflug ein Feuer allzu schnell ausbreiten können.

Pfarrerin Dinda feierte die Sonntagsmesse in der gut besuchten Scheune. 1. Vorsitzender Joachim Lux dankte den Gottesdienstbesuchern für ihr Kommen und überreichte der Pfarrerin ein Blumen Geschenk. Marianne und Wilhelm Müller erhielten zum Dank für die Überlassung der Scheune einen Geschenkkorb.

Durch sehr viele Sach- und Geldspenden konnten wir auch dieses Jahr bei der Tombola wieder interessante Gewinne anbieten. Hier gilt unser Dank der Volksbank, der Kreissparkasse, vielen Firmen und Privatpersonen.

Auch ein Dankeschön an die Bäckerinnen und Bäcker, die uns eine Vielzahl an Kuchen spendeten – die Gäste hatten die große Auswahl.

Unser Fest war auch dieses Jahr sehr gelungen. Deshalb bedanken wir uns bei allen Helfern, die uns durch ihre tatkräftige Mitarbeit unterstützten.

Herzlichen Dank an unsere Gäste für ihren Besuch! Wir würden uns freuen, wenn Sie auch nächstes Jahr wieder unser Sommerfest besuchen.

Sozialverband VdK Weissacher Tal



55 Aussteller am 5. Juli bei VdK-Gesundheitsmesse

Freier Eintritt zur Messe in Harmonie Heilbronn

Einen Rekord kann der Sozialverband VdK verzeichnen. 55 Aussteller kommen am 5. Juli 2017 zur VdK-Reha- und Gesundheitsmesse in die Harmonie Heilbronn.

Die begleitende Ausstellung anlässlich der 15. VdK-Landesschulung für Behinderten- und Personalvertreter kann von allen Bürgern gratis von 10 bis 14.30 Uhr besucht werden.

Nur die zertifizierte Fortbildung erfordert eine Anmeldung und Seminargebühr (110 Euro). Wegen etwaiger Restplätze sollten sich Interessierte sofort an den VdK-Landesverband in Stuttgart (www.vdk-bawue.de) wenden.

Zur Messe mit Mitmach-Programm kommen neben diversen VdK-Einrichtungen wie Patienten- und Wohnberatung, VdK Sozialrechtsschutz gGmbH mit Infoangebot vor Ort und VdK Reisen auch viele weitere soziale Einrichtungen, Senioreneinrichtungen, Pflegestützpunkte, Berufsförderungswerke, Rehaträger, eine Gewerkschaft, eine Versicherung, auch ein Sportverein, Behörden, Selbsthilfegruppen, Kliniken, Vertreter von Rehaprodukten, Autoumrüster und eine Behindertenfahrschule. Behindertengerechte [Authhttp://www.google.de/os](http://www.google.de/os) stehen zur Besichtigung bereit.



Wieder VdK-ADFC-Radreise im September

Seit 2013 arbeiten der VdK Landesverband und der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Baden-Württemberg zusammen. Im Rahmen dieser Kooperation gibt es vom 16. bis 23. September wieder eine Hotelstandort-Radreise nach Cesenatico. Dort werden täglich vom ADFC begleitete Touren an der Küste entlang oder/und ins idyllische Hinterland der Emilia Romagna angeboten – je nach Kondition und Interesse der Teilnehmer.

Weitere Informationen und Buchung erfolgen über das Stuttgarter VdK-Reisebüro, das schon seit 1991 Gruppen- und Individualreisen ins In- und Ausland, für Mitglieder und Nichtmitglieder anbietet: VdK Reisen, Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart, Telefon (0711) 61956-82, -43 oder -85, Fax (0711) 61956-86, vdk-reisen-bw@vdk.de, www.vdk-reisen.de.

Zwei 70. Geburtstage in VdK-Führung

Kürzlich vollendeten zwei VdK-Vorstandsleute ihr 70. Lebensjahr. Der stellvertretende Landesvorsitzende, zugleich VdK-Bezirkschef von Nordbaden, Werner Raab (Karlsruhe), hatte ebenso Geburtstag wie Landesschatzmeister und Bezirksschatzmeister (Nordwürttemberg) Siegfried Staiger (Aalen).

Beide Landes- und Bezirksvorstandsleute wirken auch ehrenamtlich auf VdK-Kreis- und Ortsebene mit – so wie über 8000 weitere Männer und Frauen im Sozialverband VdK Baden-Württemberg (www.vdk-bawue.de). Derzeit zählt der VdK im Südwesten rund 225 000 Mitglieder jeden Alters und aus allen

Bevölkerungsschichten. Knapp die Hälfte sind Frauen. Jeder Interessierte kann Mitglied werden und mitwirken. Neben dem ehrenamtlichen Einsatz in rund 1200 Orts-, 52 Kreis- und vier Bezirksverbänden im Lande, dem Landes- und dem Bundesvorstand gibt es viele Möglichkeiten der Mitwirkung bei VdK-Veranstaltungen und -Aktionen.

UNSERE NACHBARN

Offene Jugendarbeit Weissach im Tal

Die Jugendwerkstatt sucht für weitere Projekte Fischertechnik-Baukästen oder Einzelteile.
Für ein neues Projekt BMX-Fahrräder mit Stahlrahmen.
Wer diese Teile kostenlos an die Jugendwerkstatt abgeben möchte, bitte melden bei Hans Koch, 1. Vorstand,
Tel. 07191/ 54939.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Weissacher Tal



www.albverein-weissach.de

**Ausflug nach Meßkirch zur Baustelle Campus Galli
am Sonntag, den 02.07.2017 um 8.00 Uhr.**

**Treffpunkt: Öffentlicher Parkplatz Welzheimerstrasse
Unterweissach (ehemals HL)**

Der Campus Galli – Karolingische Klosterstadt Meßkirch ist ein modernes Bauvorhaben zur Nachbildung eines frühmittelalterlichen Klosters auf der Grundlage des St. Galler Klosterplans.

Der Bau des Klosterkomplexes in der Nähe der baden-württembergischen Kleinstadt Meßkirch erfolgt durch Zuhilfenahme zeitgenössischer Arbeitstechniken.

Seit Juni 2013 ist die Baustelle für Besucher geöffnet. Auf dem Bauplatz arbeiteten 2014 ca. 25 festangestellte Bauleute. Die Gesamtbauzeit wird auf circa 40 Jahre veranschlagt. Wir fahren mit dem Bus nach Meßkirch, wo wir durch die Baustelle geführt werden.



Bild: Schweinestall Säge Bildrecht: CAMPUS GALLI VEREIN „KAROLINGISCHE KLOSTERSTADT e.V.“

Kosten: 25,- €, Busfahrt, Führung, Eintritt

Gäste sind herzlich eingeladen.

Anmeldung bitte bei Natur- und Landschaftsführer



Skiclub Weissacher Tal e.V.

Nachdem Ihr bestimmt tolle Pfingsten erleben durftet und Euch im Urlaub oder an den Feiertagen erholen konntet, könnt ihr es wohl kaum erwarten, dass es endlich wieder Sport mit dem Skiclub gibt. Also dann donnerstags wieder durchstarten bei Aerobic (ab 19:30 Uhr), Beachvolleyball (ab 19:30 Uhr) – ja wir haben das Beachfeld für den Sommer bekommen – und Seniorengymnastik (ab 20:00 Uhr).

6.-9. Juli hat sich Peppi ein paar **Klettersteige** südlich von Bozen mit 2 Hüttenübernachtungen ausgesucht. Die Klettersteige sind leicht zu begehen (Kategorie A/B mit ganz kurzen Stellen Kategorie C).

Wir wollen am Donnerstag um die Mittagszeit ca. 13 Uhr aufbrechen und Sonntagabend zurück sein. Weitere Infos zur Tour folgen. Wer mitmöchte am besten jetzt schon Peppi Bescheid geben unter 0172/7273727.

An alle Ausschussmitglieder Erinnerung an unsere nächste **Sitzung am 12. Juli**, um 20 Uhr im Galleriestüble Bürgerhaus Unterweissach.

Wer hilft noch mit beim **Tälestreff? Wir brauchen Euch alle am Freitag, den 21. Juli** im Stand am Rathaus (17:00-21:30 Uhr oder 21:30 - 1:00 Uhr). Bitte meldet Euch bei Roland 0170/9205097 oder (roland.laemmle@skiclub-weissachertal.de).

Auch für Donnerstag früh 10 Uhr, um den Stand mit dem Bauhof ans Rathaus zu bringen brauchen wir noch Hilfe, ebenso zum Aufstuhlen am Freitag ab 14 Uhr. Liste bringe ich Donnerstag mit zum Sport. Vielen Dank!

Euer Skiclub Weissacher Tal e.V.



INFORMATIV UND WISSENSWERT

TIERHEIMFEST 2017
DES TIERSCHUTZVEREIN BACKNANG
UND UMGEBUNG E.V.

09.07.2017
11.00-17.00 Uhr

im Tierheim Erlach - Erlach 9 - 71577 Großlach

Besuchen Sie uns bei unserem Sommerfest und freuen Sie sich auf ein tierisch buntes Rahmenprogramm mit:

- Tierheimführungen und Besichtigungen
- Infostände der Kaninchen- und der Meerschweinchenhilfe
- Verkaufsstand der Schülerfirma kids4dogs
- Hundefriseur
- **NEU: Teamwork-Parcours - Hund + Mensch**

WER IST DAS PERFEKTE TEAM MIT SEINEM HUND?
 DANN MACHEN SIE MIT - ZUSAMMEN MIT IHREM HUND BEI UNSEREM TEAMWORK-PARCOUR.

Leckeres Essen und erfrischende Getränke

- ☛ Verschiedene Stationen
- ☛ Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Dabei sein ist Alles.
- ☛ Es erfolgen getrennte Auswertungen, nach Altersklasse der Teilnehmer
- ☛ Teilnahmekosten betragen maximal 2,50 €

UNSERE TIERE UND WIR FREUEN UNS ÜBER IHREN BESUCH!

designed by Freepik.com

Das Landwirtschaftsamt in Backnang informiert:

Lehrgang zur hauswirtschaftlichen Familienbetreuerin

Das Landwirtschaftsamt führt in Kooperation mit dem Kreislandfrauenverband Rems-Murr-Kreis ab 20.09.2017 einen Qualifizierungslehrgang zur „Hauswirtschaftlichen Familienbetreuerin“ in Rudersberg durch.- Es gibt noch freie Plätze.

Anmeldungen noch möglich bis 30.06.2017.

Im Zeitraum von 20.09. bis 06.12.2017 findet der Lehrgang mit 98 Unterrichtsstunden in Theorie und Praxis zu den Themen Hauswirtschaft, Familien- und Sozialkunde und Grundpflege mittwochs jeweils von 9:00 Uhr bis 16:45 Uhr im Landfrauenraum in Rudersberg, sowie an zwei bis drei Samstagen statt.

Der Lehrgang richtet sich an Frauen jeden Alters, die mit der Führung eines Mehrpersonenhaushalts vertraut sind. Die Tätigkeit bietet sich für Wiedereinsteigerinnen nach der Familienphase an. Frauen, die bereits eine hauswirtschaftliche Ausbildung abgeschlossen haben, sie erwerben sich zusätzliche Kompetenzen in der Alltagsbegleitung und hauswirtschaftliche Grundpflege für Senioren.

Anschließend folgt das Praktikum mit 60 Stunden in einer ambulanten oder stationären sozialen Einrichtung. Die hauswirtschaftlichen Familienbetreuerinnen werden zur Mitarbeit in Heimen, nicht nur zur häuslichen Pflege von Angehörigen qualifiziert, sondern sie arbeiten auch in Diakoniestationen, in der Nachbarschaftshilfe oder im Netzwerk „Die Familienbetreuerinnen im Rems-Murr-Kreis“ mit.

Die Kosten betragen 250 Euro, für Mitglieder von Landfrauenvereinen 200 Euro. Die Unterlagen zur Anmeldung für den Qualifizierungslehrgang erhalten Sie beim Landwirtschaftsamt unter Landwirtschaft@rems-murr-kreis.de oder telefonisch unter 07191 895 4233.

Die Renten steigen

Mehr Rente ab Juli 2017: Rentnerinnen und Rentner in den alten Bundesländern können sich über 1,9 Prozent und in den neuen Bundesländern über 3,59 Prozent mehr Rente freuen. Die Höhe der Rentenanpassung basiert auf den Zahlen des Statistischen Bundesamts zu Lohnentwicklung und beitragspflichtiger Entgeltentwicklung. Grund für die unterschiedliche Rentenerhöhung ist die höhere Lohnsteigerung in den neuen im Vergleich zu den alten Bundesländern.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg weist darauf hin, dass die Anpassungsmittelungen - abhängig vom erstmaligen Rentenbeginn - in den Monaten Juni und Juli vom Rentenservice der Deutschen Post AG versendet werden.

Erklärungen zu den Fachbegriffen in der Rentenversicherung bietet die Broschüre »Das Renten-ABC«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail

(presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet (www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V.



2. Juli – Sonntag

Steter Tropfen höhlt den Stein

Wasser formt ganze Landschaften und bringt Dinge in Bewegung. Diese Wanderung führt mit Naturparkführerin Andrea Schröder vorbei an Klingen, Schluchten und bewegten Vergangenheiten. Die etwa 3,5-stündige Tour beginnt um 10.30 Uhr in Kaisersbach-Ebnisee an der Info-Hütte bei der Bushaltestelle. Die Kosten betragen 7 € pro Person. Eine Anmeldung wird bis 1. Juli erbeten. Bitte beachten Sie, dass die Pfade zum Teil rutschig sind und bringen Sie sich ein Rucksackvesper mit. Weitere Infos unter 0 17 1 / 67 37 11 7 oder schroeder@die-naturparkfuehrer.de.

Naturparktag in Allmersbach am Weinberg am 2. Juli 2017

Die Gemeinde Aspach lädt ein zum Naturparktag in und um Allmersbach am Weinberg am Sonntag, 2. Juli 2017 von 10:00 – ca. 18:00 Uhr. An verschiedenen Veranstaltungsorten gibt es Aktionen und Vorstellngen.

- Erntebittgottesdienst um 10:00 Uhr im Hof von Weinbau Schwarz
- „offener Hof“ mit Bewirtung bei Weinbau Schwarz in der Weinstraße, Cocktails und Eis vom CVJM, Waffeln und Obstbrände von Geierobst Thomas Schick, die Chorgemeinschaft Aspach bewirtet mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen
- Vesper, Kaffee und Kuchen im Wengertschützenhäusle, Weinbergführung um 14:00 Uhr
- Gasthaus „zum Löwen“ – Hägele geöffnet.
- Tag der offenen Tür bei Firma Goller mit Segway, Hüpfburg in der Plattenstraße
- Wanderung mit Naturparkführerin Gisela Weigle und dem Schwäbischen Albverein Backnang. Treffpunkt 10:15 Uhr am Busbahnhof in Backnang oder 10:45 Uhr an der Bushaltestelle Allmersbach am Weinberg Info unter 07191 68234



- Secco, Sommerweine und schwäbische Tapas bei der Weingärtnergenossenschaft im Amselweg
- Bei zwei ca. 90-minütigen Spaziergängen stellt Ortshistoriker Bernhard Trefz den neuen historischen Ortsrundgang vor. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr und um 17:00 Uhr beim ev. Gemeindezentrum in der Lembergerstraße 1

Naturparkführer feierten großes Jubiläumsfest mit kleinen und großen Gästen aus nah und fern

Seit 10 Jahren sind die Naturparkführer des Schwäbisch-Fränkischen Walds im Naturpark unterwegs. Dies ist ein Grund zum Feiern! Deshalb luden die Naturparkführer vergangenes Wochenende kleine und große Gäste aus nah und fern zu ihrem Jubiläumsfest in den Murrhardter Stadtgarten ein. Das große Festwochenende stand unter dem Motto „Ebbes ganz Bsonders“. Und so erwarteten die Gäste viele „bsondere“ Mitmach-Aktivitäten und andere Aktionen. Den Auftakt bildete am Samstag das Landestreffen der Natur- und Landschaftsführer der Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg, das anlässlich des Jubiläums dieses Jahr in Murrhardt stattfand. Unter dem Titel „Landschaft und Land-Lust im Obstwiesen-Wunderland“ wurde den Teilnehmern die Einzigartigkeit und Bedeutung dieses Natur- und Kulturerbes näher gebracht. Anschließend an die Vorträge am Vormittag und einen Besuch des Naturparkzentrums konnten die Natur- und Landschaftsführer an verschiedenen Exkursionen in die Streuobstwiesen der Umgebung teilnehmen und den Tag dann gemütlich auf dem Jubiläumsfest ausklingen lassen.

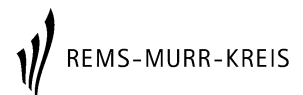
Auch die anderen Gäste aus nah und fern konnten an geführten Exkursionen z.B. zu den Streuobstwiesen, der Rümelinsmühle oder Wildpflanzen am Wegesrand teilnehmen. Außerdem wurde im Stadtpark ein buntes Programm geboten. Bei verschiedenen Mitmach-Angeboten der Naturparkführer konnten Klein und Groß ihre Talente und ihr Wissen über die Natur und den Naturpark unter Beweis stellen. Bei der Naturpark-Olympiade konnte man z.B. mit verschiedenen Tieren um die Wette Weitspringen oder die scheuen Erdluitle – die je nach Region zwerger- oder elfenähnlichen heimlichen Bewohner des Naturparks – mit Bastringen einfangen. Kreative Gäste hatten die Möglichkeit Dekofiguren aus Naturmaterialien für den heimischen Garten oder Balkon zu basteln, Wanderstöcke für die nächste Wanderung durch den Naturpark zu schnitzen, Bilder mit selbst hergestellten Kohlestiften oder Pflanzenfarben zu malen oder Tiermasken zu basteln. Außerdem konnten Samenbonbons hergestellt werden, um den heimischen Garten etwas blumenbunter zu machen, bei „Kleines ganz Groß“ wurden besondere Blickwinkel auf die Umwelt sichtbar gemacht und beim Baumarten-Memory konnten die Bäume im Murrhardter Stadtgarten näher kennengelernt werden. Außerdem gab es das Naturparkführer-Märktle. Hier konnten von den Naturparkführern selbst produzierte Produkte wie z.B. Bärlauch-Öl, Schlehen-Marmelade, Kornelkirschen-Likör, Blütenseifen, römischer Senf und Salben oder auch ansprechende Dekoelemente erworben werden. In der Mitte des Festplatzes wartete ein großes Lagerfeuer auf hungrige Gäste, welche sich selbst Stockbrot und Rote Würste grillen konnten. Und auch sonst war mit weiteren kulinarischen Leckereien aus der Region für das leibliche Wohl gesorgt. In den Sonntag starteten die Naturparkführer mit Sternwanderungen. Hier wurden eine Räuberwanderung mit Schatzsuche, Touren durch abenteuerliche Schluchten und entlang des Limes geboten. Die längste Sternwanderung führte ausdauernde Wanderer in ca. fünf Stunden von Wüstenrot nach Murrhardt. Außerdem wurde in Murrhardt eine Stadtführung mit besonderem Augenmerk auf Menschen mit Handicap durchgeführt. Alle Sternwanderungen waren gut besucht und endeten auf dem Festgelände im Stadtgarten in Murrhardt. Hier überreichten im Anschluss Naturpark-Vorsitzender Landrat Dr. Richard Sigel, Murrhardts Bürgermeister Armin Mößner, der stellvertretende Vorsitzende des Naturparks und Bürgermeister von Welzheim Thomas Bernlöh, der Geschäftsführer des Naturparks Bernhard Drixler und andere Freunde des Naturparks den Natur-

parkführern Leinwände mit kreativen Geburtstagsglückwünschen. Die beiden Highlights des Jubiläumsfests bildeten einerseits das ausverkaufte „Hoimspiel“-Konzert der Schwabenrock-Band „Wendronn“ im Zirkuszelt am Samstagabend. Bei den meist mitreißenden, teilweise aber auch in leiseren Tönen klingenden Liedern klatschten die Zuschauer begeistert mit und viele hielt es bald nicht mehr auf ihren Sitzen. Am Ende als letzte Zugabe und als Geburtstagsständchen für die Naturparkführer stimmte Wendronn noch die Hymne auf den Naturpark „Da ben i dahoim“ an. Der zweite Höhepunkt war der Entschleunigungsrekordversuch. Aus einzelnen Schneckenhäusern sollte die größte Schneckenhaus-Schnecke gelegt werden. Am Ende des Jubiläumsfests waren es 1133 einzelne Häuschen. Eine stolze Summe! Nur ein Schneckenkönig wurde laut Naturparkführerin Beate Siegel, welche für das Auszählen des Rekords zuständig war, leider nicht gefunden – daran sieht man, wie selten diese ausnahmsweise links herum gedrehten Schneckenhäuser sind.

Insgesamt waren sich am Ende des Wochenendes alle Naturparkführer einig: Es war ein absolut stimmiges und sehr entspanntes Jubiläumsfest! Und alle Naturparkführer freuen sich auf die kommenden Jahre. Denn eins ist gewiss: Auf die faule Haut legen und sich auf dem bisher Erreichten ausruhen, das werden die Naturparkführer sicher nicht tun. Dafür haben sie noch zu viele neue Ideen, die alle in die Tat umgesetzt werden wollen!



Landratsamt Rems-Murr-Kreis



Waldtag am Warthof bietet Erlebnisparcours für Jung und Alt Forstamt lädt Besucherinnen und Besucher am 2. Juli zu einem Waldtag am frisch renovierten Warthof ein / Zehn Stationen stellen die vielfältigen Facetten des Waldes und der Forstarbeit vor.

Der von 2013 bis 2016 renovierte Warthof auf dem Gelände der verfallenen Burg Wart südlich der Winterlauter wurde im September 2016 offiziell eingeweiht. Dort befinden sich in einem historischen Anwesen eine Revierförsterstelle und eine Ausbildungsstelle für Forstwirte. Die Burg Wart war ursprünglich eine mittelalterliche Vorburg der Markgrafen von Baden und liegt südwestlich von Spiegelberg in der Gemeinde Aspach im Rems-Murr-Kreis in Baden-Württemberg. Auf die Vorzeige-Außenstelle des Forstamts sind Landrat Dr. Sigel und ForstBW gleichermaßen stolz. Deshalb öffnet der Warthof am Sonntag, 2. Juli, von 10 bis 17 Uhr seine Tore: Ein Waldparcours mit zehn abwechslungsreichen Stationen informiert über den Warthof sowie die vielfältigen Facetten der Arbeit rund um den Wald. Hier zeigen die Mitarbeiter des Forstamts beispielsweise, welche Vielfalt an Lebewesen der Wald bietet oder wie stehendes Holz geerntet wird und daraus Bretter und Balken entstehen. Nebenbei bietet der Waldtag auch die Möglichkeit, sich sowohl über die Entstehung des Warthofes, als auch über dessen Sa-

nierung und die Ausbildung zum Forstwirt, zu informieren. Auch die Schwäbische WaldFee wird den Waldtag am Vormittag begleiten. Auch für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt: Das Gasthaus Löwen aus Nassach und der Foodtruck von „I love Mauldasch“ bieten verschiedene Grill- und Maultaschengerichte an. Für Kaffee und Kuchen sorgen die Landfrauen Oppenweiler. Der Weinbau Schwarz aus Allmersbach wird mit einer Sektbar vertreten sein. Alle Waldliebhaber sind herzlich eingeladen, die Ausbildungsstätte zu besichtigen und sich an den Stationen zu informieren, Fragen zu stellen, zu staunen und zu probieren:

Datum: Sonntag, 2. Juli
 Uhrzeit: 10 bis 17 Uhr (Offizielle Eröffnung: 11 Uhr)
 Ort: Warthof, Aspach
 Geplanter Ablauf:

10.00 Uhr Öffnung des Waldparcours
 11.00 Uhr Begrüßung und offizielle Eröffnung durch Forstdirektor Martin Röhrs mit Grußworten von Geschäftsführer Felix Reining (ForstBW) und Landrat Dr. Richard Sigel.

Im Anschluss an die Grußworte findet die feierliche Übergabe eines Wasseralfinger Hirschs statt. Hier gibt es dann die Möglichkeit zu fotografieren.

17.00 Uhr Schließung des Waldparcours
 Weitere Informationen zum Waldtag erhalten Sie von Raphael Müller, Forstamt, unter 07191/ 895-4381 oder per E-Mail: r.mueller@rems-murr-kreis.de.

Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH (VVS)



26. Juni 2017

Diskussion mit Fahrgästen über digitale Zukunft beim VVS

VVS-Barcamp: ausgewählte Teilnehmer und VVS-Experten tauschen ihre Ideen über die Zukunft von App und Fahrplanauskunft aus. Der Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) hat am Samstag, 24. Juni, zum ersten Barcamp eingeladen. In den Räumlichkeiten der Industrie- und Handwerkskammer (IHK) der Region Stuttgart tauschten fast 30 Teilnehmer in vier Workshops ihre Ideen zur VVS-App, Fahrplan- und Tarifauskunft und Zukunft des ÖPNV aus. Ziel war es, die Fahrgastinformation des VVS noch besser und serviceorientierter zu gestalten. „Wir erhoffen uns, dass unsere App ‚VVS mobil‘ noch besser wird. Dazu möchten wir neue Technik-Trends bündeln, mit denen sich der VVS für die digitale Zukunft rüsten kann“, erklärte VVS-Geschäftsführer Thomas Hachenberger.

Kunden informieren Kunden

In Gruppen von jeweils sechs Personen wurden im Laufe des Tages insgesamt vier unterschiedliche Themen in Workshops aufgearbeitet. Beim Workshop „App-Testing“ prüften die Teilnehmer die „Kunden informieren Kunden“-Funktion (KiK) der App „VVS mobil“ unter Live-Bedingungen im Hauptbahnhof. Bei der darauffolgenden Auswertung der Meldungen hatten die Teilnehmer die Gelegenheit zu verfolgen, wie die Meldungen beim VVS ankommen und weitergeleitet werden. Es ergaben sich viele nützliche Hinweise für die Weiterentwicklung der Nutzerführung. So wurde beispielsweise angeregt, die Fotofunktion bei der Störungsmeldung im KIK der App einzubauen. Das ist bisher nur möglich, wenn das Foto bereits vor dem Start der App gemacht wird.

Fahrplan- und Tarifauskunft auf dem Prüfstand

Knapp 1,2 Millionen Downloads und 3,7 Millionen verkaufte HandyTickets im vergangenen Jahr – die App „VVS mobil“ boomt. Auch hier sahen die Teilnehmer trotzdem Verbesserungspotenzial. Einige nützliche Funktionen in der App seien nicht bekannt und schlecht auffindbar. Das soll sich aber mit dem nächsten Update, das in zwei Wochen erscheint, ändern.

Im Allgemeinen stand für die Teilnehmer der Gedanke des Teilens im Vordergrund. So sollen nach deren Vorstellung Carsharing-Angebote mit Nachbarn genutzt werden können, im Falle einer Störung die Fahrt gemeinsam im Auto mit anderen Pendlern oder mit einem Taxi fortgesetzt werden. Auch der Aspekt Gesundheit wurde von den Teilnehmern diskutiert. So wurde angeregt, Funktionen in die VVS-App einzubauen, die statt Verbindungen mit Bus und Bahn alternativ auch Fußwege und das Nutzen des Fahrrads vorschlagen. Auch eine Unterstützung beim Vergleich verschiedener Mobilitätsangebote wie ÖPNV, Carsharing, Fahrrad und ihre Kombination in der Wegeketten war ein hilfreicher Ansatz.

Ticketberater – brauche ich das?

In einem anderen Workshop diskutierten die Teilnehmer über das Thema Tarif. Auch hier gab es einige Anregungen von den Teilnehmern, vor allem bezüglich des Ticketberaters und dessen Nutzerfreundlichkeit. Die Teilnehmer fanden das Tool nützlich und kamen zu dem Entschluss, den Ticketberater weiter zu optimieren.

Der ÖPNV im Jahr 2025

In einem vierten Workshop haben sich die Teilnehmer mit der Frage auseinandergesetzt, wie der ÖPNV im Jahr 2025 aussehen könnte. Handlungsbedarf sehen sie vor allem in der Kapazität der Bahnen: Wagen mit weniger Sitzplätzen, aber dafür mehr Stehplätzen könnten nach Meinung der Barcamp-Teilnehmer zusätzliche Kapazitäten schaffen. Parallel diskutieren die Beteiligten über Zugbefüllungs-Anzeiger an Stationen. Sie sollen die Fahrgäste informieren, wie voll die einzelnen Wagen eines Zuges sind. So könnte die Verteilung der Fahrgäste in den Wagen entzerrt werden. Die Teilnehmer regten auch an, dass alle Fahrten einer Person am Ende des Monats nach dem jeweils günstigsten Tarif abgerechnet werden. Ein solches Best-Price-Angebot ist im VVS bereits in Planung. Außerdem könnten Ticketangebote außerhalb der Hauptverkehrszeiten – vor allem für Teilzeitbeschäftigte – Anreiz schaffen, den Nahverkehr attraktiver zu gestalten. Daraus hervor ging auch die Idee, dass EinzelTickets nach 9 Uhr – wie bei den Zeitkarten – günstiger sein könnten. Auch das Anschlussticket zur Zeitkarte könnte flexibilisiert werden, indem man verschiedene Ticketarten hinterlegen kann.

Wie es jetzt weiter geht

„Wir werden nun die gesammelten Ideen der Teilnehmer erst einmal abgleichen mit unseren Planungen. Es ist wichtig, Prioritäten zu setzen. Ein weiterer Punkt ist dann, die App in einem ‚VVS-Lab‘ unter realen Bedingungen mit einem geschlossenen Nutzerkreis zu testen“, erläutert Volker Torlach, Teamleiter Auskunftssysteme und Informationsmedien beim VVS. (uli/max)



Alzheimer Gesellschaft
Baden-Württemberg e.V.
Selbsthilfe Demenz

Demenz – mehr darüber wissen!

Sie haben Fragen zum Thema Demenz?
 Sie machen sich Sorgen um einen Angehörigen?

Wir senden Ihnen gerne Infomaterial oder beraten Sie individuell und vertraulich am Telefon.

Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.
 Beratungstelefon: **0711 24 84 96 - 63**
 InfoPortal Demenz: **www.alzheimer-bw.de**